

**RECHTSANWALTSKAMMER  
FRANKFURT AM MAIN**

KÖRPERSCHAFT DES ÖFFENTLICHEN RECHTS

**Abschlussprüfung  
für Rechtsanwaltsfachangestellte  
Sommer 2025**

<b>Name:</b>	
<b>Vorname:</b>	
<b>Ort der Berufsschule:</b>	
<b>Datum:</b>	
<b>Prüfungsfach:</b>	<b>Rechtsanwendung für Rechtsanwaltsfachangestellte</b>
<b>Bearbeitungszeit:</b>	150 Minuten
<b>Anhang:</b>	<b>Kalender 2025</b>



KÖRPERSCHAFT DES ÖFFENTLICHEN RECHTS

## **Abschlussprüfung für Rechtsanwaltsfachangestellte/r**

### **Organisatorische und technische Hinweise**

- a) Schalten Sie Ihren PC ein, starten Sie das Textverarbeitungsprogramm und prüfen Sie Hardware und Software auf Funktionstüchtigkeit und Grundeinstellungen.
- b) Sie erhalten die Aufgabenblätter. Tragen Sie auf dem Deckblatt die fehlenden Daten ein.
- c) Öffnen Sie die Datei zur Bearbeitung der Prüfung im Textverarbeitungsprogramm und geben Sie in der **Kopfzeile Ihren Namen** ein. Speichern Sie sodann ab.

Verwenden Sie als Dateiname: **Prüfnummer\_Prüfgebiet\_Sommer Jahr**.

**Nach diesem Abspeichern beginnt die Bearbeitungszeit.**

- d) Führen Sie regelmäßig Zwischenspeicherungen durch!
- e) **Nach 150 Minuten ist die Bearbeitungszeit zu Ende.**  
Speichern Sie Ihre Datei zur Bearbeitung der Prüfung unter dem verwendeten Dateinamen ab.  
Achten Sie auf sinnvolle Seitenumbrüche zur Vermeidung von Papierverschwendung.
- f) Hinweise zum Druck:  
Drucken Sie nach Anweisung der Prüfungsaufsicht und unterschreiben Sie ggf. die Ausdrucke.
- g) Geben Sie alle Dokumente (Ausdrucke, Aufgabenblätter usw.) ab.

### **Hinweise zur Bearbeitung:**

- *Gesetzliche Bestimmungen sind nur dann anzugeben, wenn dies ausdrücklich gefordert ist.*
- *Die Formatierung, Formulierung, Rechtschreibung und die Beachtung der DIN-Normen wird nur in der Aufgabe 1c) bewertet.*
- *Für jede Aufgabe ist in der Bearbeitungsdatei eine Vorlage gegeben. Bitte tragen Sie dort Ihre Lösungen ein.*

**Sie sind Rechtsanwaltsfachangestellte/r in der Kanzlei Dr. Schuhmann, Sauer, Winter und Kollegen, Frankfurter Straße 501, 64200 Darmstadt.**

### **Aufgabe 1**

**28 P.**

Der Arzt Dr. Martin Friedrich aus 64818 Darmstadt, Havelstraße 155, hat Ihre Kanzlei im Dezember 2024 beauftragt, seine Forderung gegenüber einer Patientin gerichtlich geltend zu machen. Die Rechnung vom 10.09.2024 beläuft sich auf 750,00 EUR. Schuldnerin ist Frau Melissa Schneider, wohnhaft in 60255 Frankfurt am Main, Schaumainkai 25. Aufgrund der außergerichtlichen Mahnung befindet sich Frau Schneider seit dem 25.09.2024 mit der Zahlung im Verzug. Nach Erhalt des Mahnschreibens hatte Frau Schneider in der Praxis angerufen und mitgeteilt, dass sie sich von Herrn Dr. Friedrich falsch behandelt fühlt und daher die Rechnung nicht zahlen wird.

- a) Bitte geben Sie das sachlich und örtlich zuständige Gericht für eine Klage an und benennen Sie die gesetzlichen Vorschriften. (2 P.)***
- b) Wie hoch ist der einzuzahlende Gerichtskostenvorschuss? (1 P.)***
- c) Fertigen Sie die Klageschrift mit Datum 10.12.2024 mit vollständigem Rubrum und den erforderlichen Anträgen ohne Begründung. Das Gericht ist ohne Adresse anzugeben. (25 P.)***

### **Aufgabe 2**

**11 P.**

Nach Durchführung des streitigen Verfahrens ist zugunsten Ihres Mandanten, Herrn Dr. Martin Friedrich, ein entsprechendes, obsiegendes Urteil ergangen (**Anlage 1**). Das Urteil wurde beiden Parteien am 24.03.2025 zugestellt. Der dazugehörige Kostenfestsetzungsbeschluss liegt ebenfalls bereits vor (**Anlage 2**).

Herr Rechtsanwalt Dr. Schuhmann legt Ihnen das Urteil und den Kostenfestsetzungsbeschluss vor und bittet Sie, die Zwangsvollstreckung aus den beiden Titeln vorzubereiten, da die Gegenseite bislang noch keinerlei Zahlungen geleistet hat.

- a) *An welchem Tag (Datum!) könnten Sie frühestens einen Antrag auf Erlass eines Pfändungs- und Überweisungsbeschlusses bezüglich des Urteils und des KFB bei dem Vollstreckungsgericht einreichen?*

Herr Rechtsanwalt Dr. Schuhmann bittet Sie, zur Vorbereitung der Vollstreckung eine vorläufige Forderungsaufstellung zu fertigen.

- b) *Erstellen Sie die Forderungsaufstellung für beide Titel zum heutigen Tag (06.05.2025). (Basiszinssatz ab 01.07.2024: 3,37 %; ab 01.01.2025: 2,27 %)*

### Aufgabe 3

**8 P.**

In der Zwangsvollstreckungssache Martin Schneider ./ . Laura Braun erhalten Sie nach dem Erlass eines Pfändungs- und Überweisungsbeschlusses folgende Auskünfte der Drittschuldnerin, der Sparkasse Hanau, über bereits erfolgte Pfändungen in das Konto von Frau Braun:

Gläubiger	Zustellung vorläufiges Zahlungsverbot am:	Zustellung Pfändungs- und Überweisungsbeschluss am:
Elektro Klein GmbH	02.04.2025	02.05.2025
Martin Schneider		26.03.2025
Klara Heber	14.03.2025	16.04.2025
Versandhaus Flott KG	21.03.2025	22.04.2025

*In welcher Reihenfolge werden die Gläubiger befriedigt werden? Begründen Sie kurz Ihre Antwort!*

### Aufgabe 4

**14 P.**

Ihre Kollegin hat Sie gebeten, sich um die Eintragung der Fristen zu sämtlichen heute (6. Mai 2025) vom Gericht zugestellten Schriftstücken zu kümmern.

*Bitte benennen Sie entsprechend den nachfolgenden Vorgaben die im Kanzleikalender zu notierenden Fristen, die dazu gehörende gesetzliche Vorschrift sowie das jeweilige Datum des Fristablaufs!*

- a) Urteil des Amtsgerichts Darmstadt, mit dem die Klage des Mandanten auf Zahlung von 2.000,00 EUR vollumfänglich abgewiesen worden ist. **(6 P.)**
- b) Beschluss des Amtsgerichts Frankfurt am Main, wonach die beantragte Prozesskostenhilfe in einer Mietsache für Ihren Mandanten Ali Akdag zurückgewiesen worden ist. **(3 P.)**
- c) Kostenfestsetzungsbeschluss des Amtsgerichts Frankfurt am Main, in dem der Rechtspfleger leider die beantragte Termingebühr in Höhe von 602,40 EUR vergessen hat. **(3 P.)**

- d) Ladung des Familiengerichts Limburg zum Ehescheidungsstermin am 24.06.2025 in der Familiensache Güven; Frau Güven hat die Kanzlei beauftragt, ihren Anspruch auf Zahlung von Geschiedenenunterhalt im Scheidungsverbund als Folgesache anhängig zu machen. Die gesetzliche Vorschrift ist hier nicht zu benennen. **(2 P.)**

## Aufgabe 5

**4 P.**

Herr Wilfried Sommer ist ohne Testament verstorben. Er war Witwer; seine Ehefrau ist bereits vor 5 Jahren vorverstorben. Herr Sommer hinterlässt einen Sohn Stefan und eine Tochter Amanda. Seine zweite Tochter Helga verstarb letztes Jahr; sie hinterließ zwei Kinder, Tom und Jerry.

**Kreuzen Sie die richtige Lösung in der Bearbeitungsdatei an.**

Sachverhalt	richtig
Stefan und Amanda erben jeweils zur Hälfte.	
Stefan, Amanda und Tom erben jeweils zu einem Drittel.	
Stefan, Amanda, Tom und Jerry erben jeweils zu einem Viertel.	
Jerry, Amanda und Stefan erben jeweils zu einem Drittel.	
Stefan und Amanda erben jeweils zu einem Drittel, Tom und Jerry jeweils zu einem Sechstel.	

## Aufgabe 6

**4 P.**

**Kreuzen Sie die richtige Lösung zur gesetzlichen Erbfolge in der Bearbeitungsdatei an.**

Sachverhalt	richtig
Bruder und Schwester sind in gerader Linie miteinander verwandt und erben daher jeweils die Hälfte.	
Das Kind des Erblassers ist nicht zur Erbfolge berufen, solange ein Verwandter der nachfolgenden Ordnung lebt.	
Bei Gütertrennung erbt der Ehegatte neben zwei Kindern zu gleichen Teilen.	
Adoptierte Kinder sind grundsätzlich nicht erbberechtigt.	
Sofern der Erblasser mehrere Kinder hinterlässt, so ist nur das erstgeborene Kind pflichtteilsberechtigt.	

## Aufgabe 7

24 P.

Frau Sophie Schubert hat am 9. Mai 2025 einen Besprechungstermin mit Herrn Rechtsanwalt Sauer.

Herr Rechtsanwalt Sauer legt Ihnen die Mail von Frau Schubert (**Anlage 3**) vor und bittet Sie, zur Vorbereitung des Besprechungstermins einen Aktenvermerk zu fertigen, in welchem Sie die Fragen der Mandantin beantworten.

**Fertigen Sie den Aktenvermerk und beantworten Sie darin die Fragen von Frau Sophie Schubert.**

## Aufgabe 8

7 P.

Frau Rechtsanwältin Winter bittet Sie, zur Unterstützung des Empfangs die wichtigsten Phrasen für ein Telefonat mit einem englischsprachigen Mandanten zusammenzustellen.

**Übersetzen Sie die vorgegebenen Phrasen ins Englische und vervollständigen Sie so die Tabelle in der Bearbeitungsdatei.**

Was kann ich für Sie tun?	
Können Sie mir bitte den Grund Ihres Anrufs nennen?	
Können Sie bitte in der Leitung bleiben? Ich versuche Sie zu Herrn Dr. Schuhmann durchzustellen.	
Es tut mir leid, Herr Dr. Schuhmann ist im Augenblick nicht erreichbar. Kann ich etwas ausrichten?	
Wie ist Ihre Rufnummer?	
Können Sie mir bitte Ihren Namen buchstabieren?	
Herr Dr. Schuhmann ruft Sie an, sobald er zurück ist.	

Amtsgericht Frankfurt

Geschäftsnr.: 30 C 984/24-28 -

Lt. Protokoll  
verkündet am 20.03.2025  
Kaiser, JFA  
als Urkundsbeamtin der  
Geschäftsstelle



## Urteil

IM NAMEN DES VOLKES

In dem Rechtsstreit

Dr. Martin Friedrich, Havelstraße 155, 64818 Darmstadt

- Kläger -

Prozessbevollmächtigte: Rechtsanwälte Dr. Schuhmann, Sauer, Winter und Koll.,  
Frankfurter Straße 501, 64200 Darmstadt

g e g e n

Melissa Schneider, Schaumainkai 25, 60255 Frankfurt am Main

- Beklagte -

hat das Amtsgericht Frankfurt am Main – Abteilung 30 –

durch Richterin am Amtsgericht Dietzmann

aufgrund der mündlichen Verhandlung vom 26.02.2025 für Recht erkannt:

Die Beklagte wird verurteilt, einen Betrag von 750,00 EUR zuzüglich Zinsen  
in Höhe von 5%-Punkten über dem Basiszinssatz seit dem 25.09.2024 an  
den Kläger zu zahlen.

Die Kosten des Rechtsstreits trägt die Beklagte.

Das Urteil ist vorläufig vollstreckbar.

*Es folgen Tatbestand und Entscheidungsgründe.*

- Vollstreckbare Ausfertigung -

Amtsgericht Frankfurt  
Geschäfts-Nr.: 30 C 984/24-28

Frankfurt, den 14.04.2025

Hinweis: Geschuldete Beträge sind nur an den Berechtigten selbst, nicht an die Gerichtskasse/-zahlstelle zu zahlen.



**K o s t e n f e s t s e t z u n g s b e s c h l u s s**

**In dem Rechtsstreit**

Dr. Martin Friedrich, Havelstraße 155, 64818 Darmstadt

- Kläger -

Prozessbevollmächtigte: Rechtsanwälte Dr. Schuhmann, Sauer, Winter und Koll.,  
Frankfurter Straße 501, 64200 Darmstadt

gegen

Melissa Schneider, Schaumainkai 25, 60255 Frankfurt am Main

- Beklagte -

Aufgrund des vorläufig vollstreckbaren Urteils des Amtsgerichts Frankfurt vom 20.03.2025 sind von der Beklagten an Kosten

444,60 EUR (in Worten: vierhundertvierundvierzig und 60/100 Euro) nebst Zinsen in Höhe von 5 Prozentpunkten über dem Basiszinssatz seit dem 04.04.2025

an den Kläger zu erstatten.

Hinzugesetzt wurden 159,00 EUR Gerichtskosten.

[Es folgt die Rechtsbehelfsbelehrung]

Mayer  
Rechtspfleger

Ausgefertigt  
Frankfurt, 14.04.2025

Kaiser, JFA

[Es folgt die Rechtsbehelfsbelehrung]

Vorstehende Ausfertigung wird dem Kläger zum Zwecke der Zwangsvollstreckung erteilt. Eine beglaubigte Abschrift des Beschlusses wurde der Beklagten am 16.04.2025 zugestellt.

Frankfurt, 22.04.2025

*Kaiser*  
Urkundsbeamtin der Geschäftsstelle

An: info@rae-sauer-und-partner.com

Betreff: Ehescheidung und Güterrecht

Sehr geehrter Herr Rechtsanwalt Sauer,

zur Vorbereitung unseres Besprechungstermins am 9. Mai 2025 schildere ich vorab kurz mein Anliegen.

Ich bin seit dem 1. Juli 2010 verheiratet und lebe nun seit mehr als einem Jahr von meinem Ehemann getrennt. Einen Ehevertrag haben wir nicht geschlossen. Die Unterlagen für den Antrag auf Ehescheidung bringe ich zu unserem Termin mit, damit Sie unverzüglich danach den Antrag bei Gericht einreichen können.

Mein Ehemann konnte während unserer Ehe nicht nur seine Schulden zurückzahlen, sondern hat auch noch umfangreich gespart, weil fast sämtliche Ausgaben stets von mir gezahlt worden sind.

Dadurch ist von der Erbschaft, die ich im Jahr 2012 von einer Tante in Höhe von 150.000,00 EUR erhalten habe, heute nur noch ein Betrag von 30.000,00 EUR vorhanden. Am Tag der Eheschließung betrug mein Vermögen ca. 20.000,00 EUR.

Für mich ist es daher wichtig, zu wissen, ob und in welcher Höhe ich von den Ersparnissen meines Ehemannes nach der Scheidung etwas erhalte.

Mein Ehemann hatte zu Beginn unserer Ehe Schulden in Höhe von 50.000,00 EUR. Heute schätze ich sein Vermögen auf ca. 100.000,00 EUR. Eine Erbschaft hat er während unserer Ehe nicht erhalten, auch keine Schenkungen.

Meine Fragen sind:

Welche Güterstände gibt es überhaupt und in welchem Güterstand lebe ich mit meinem Ehemann seit unserer Eheschließung im Juli 2010?

Nach welcher gesetzlichen Vorschrift richtet sich ein möglicher Ausgleichsanspruch von mir gegen meinen Ehemann?

Wie berechnet sich ein möglicher Ausgleichsanspruch und mit welchem Betrag kann ich rechnen?

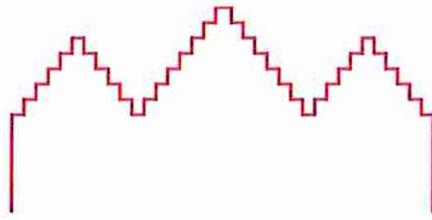
Vielen Dank und wir sehen uns dann am 9. Mai 2025.

Mit freundlichen Grüßen

Sophie Schubert

# Jahreskalender 2025

Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
1 Mi <small>Neujahrstag</small>	1 Sa	1 Sa	1 Di	1 Do <small>Tag der Arbeit</small>	1 So	1 Di	1 Fr	1 Mo	1 Mi	1 Sa	1 Mo
2 Do	2 So	2 So	2 Mi	2 Fr	2 Mo	2 Mi	2 Sa	2 Di	2 Do	2 So	2 Di
3 Fr	3 Mo	3 Mo	3 Do	3 Sa	3 Di	3 Do	3 So	3 Mi	3 Fr <small>Tag d. dt. Einheit</small>	3 Mo	3 Mi
4 Sa	4 Di	4 Di	4 Fr	4 So	4 Mi	4 Fr	4 Mo	4 Do	4 Sa	4 Di	4 Do
5 So	5 Mi	5 Mi	5 Sa	5 Mo	5 Do	5 Sa	5 Di	5 Fr	5 So	5 Mi	5 Fr
6 Mo	6 Do	6 Do	6 So	6 Di	6 Fr	6 So	6 Mi	6 Sa	6 Mo	6 Do	6 Sa
7 Di	7 Fr	7 Fr	7 Mo	7 Mi	7 Sa	7 Mo	7 Do	7 So	7 Di	7 Fr	7 So
8 Mi	8 Sa	8 Sa	8 Di	8 Do	8 So	8 Di	8 Fr	8 Mo	8 Mi	8 Sa	8 Mo
9 Do	9 So	9 So	9 Mi	9 Fr	9 Mo <small>Freitag</small>	9 Mi	9 Sa	9 Di	9 Do	9 So	9 Di
10 Fr	10 Mo	10 Mo	10 Do	10 Sa	10 Di	10 Do	10 So	10 Mi	10 Fr	10 Mo	10 Mi
11 Sa	11 Di	11 Di	11 Fr	11 So	11 Mi	11 Fr	11 Mo	11 Do	11 Sa	11 Di	11 Do
12 So	12 Mi	12 Mi	12 Sa	12 Mo	12 Do	12 Sa	12 Di	12 Fr	12 So	12 Mi	12 Fr
13 Mo	13 Do	13 Do	13 So	13 Di	13 Fr	13 So	13 Mi	13 Sa	13 Mo	13 Do	13 Sa
14 Di	14 Fr	14 Fr	14 Mo	14 Mi	14 Sa	14 Mo	14 Do	14 So	14 Di	14 Fr	14 So
15 Mi	15 Sa	15 Sa	15 Di	15 Do	15 So	15 Di	15 Fr	15 Mo	15 Mi	15 Sa	15 Mo
16 Do	16 So	16 So	16 Mi	16 Fr	16 Mo	16 Mi	16 Sa	16 Di	16 Do	16 So	16 Di
17 Fr	17 Mo	17 Mo	17 Do	17 Sa	17 Di	17 Do	17 So	17 Mi	17 Fr	17 Mo	17 Mi
18 Sa	18 Di	18 Di	18 Fr	18 So <small>Karfreitag</small>	18 Mi	18 Fr	18 Mo	18 Do	18 Sa	18 Di	18 Do
19 So	19 Mi	19 Mi	19 Sa	19 Mo	19 Do	19 Sa	19 Di	19 Fr	19 So	19 Mi	19 Fr
20 Mo	20 Do	20 Do	20 So	20 Di	20 Fr	20 So	20 Mi	20 Sa	20 Mo	20 Do	20 Sa
21 Di	21 Fr	21 Fr	21 Mo	21 Mi	21 Sa	21 Mo	21 Do	21 So	21 Di	21 Fr	21 So
22 Mi	22 Sa	22 Sa	22 Di	22 Do	22 So	22 Di	22 Fr	22 Mo	22 Mi	22 Sa	22 Mo
23 Do	23 So	23 So	23 Mi	23 Fr	23 Mo	23 Mi	23 Sa	23 Di	23 Do	23 So	23 Di
24 Fr	24 Mo	24 Mo	24 Do	24 Sa	24 Di	24 Do	24 So	24 Mi	24 Fr	24 Mo	24 Mi
25 Sa	25 Di	25 Di	25 Fr	25 So	25 Mi	25 Fr	25 Mo	25 Do	25 Sa	25 Di	25 Do <small>1. Weihnachtstag</small>
26 So	26 Mi	26 Mi	26 Sa	26 Mo	26 Do	26 Sa	26 Di	26 Fr	26 So	26 Mi	26 Fr <small>2. Weihnachtstag</small>
27 Mo	27 Do	27 Do	27 So	27 Di	27 Fr	27 So	27 Mi	27 Sa	27 Mo	27 Do	27 Sa
28 Di	28 Fr	28 Fr	28 Mo	28 Mi	28 Sa	28 Mo	28 Do	28 So	28 Di	28 Fr	28 So
29 Mi		29 Sa	29 Di	29 Do <small>Himmelfahrt</small>	29 So	29 Di	29 Fr	29 Mo	29 Mi	29 Sa	29 Mo
30 Do		30 So	30 Mi	30 Fr	30 Mo	30 Mi	30 Sa	30 Di	30 Do	30 So	30 Di
31 Fr		31 Mo	31 Do	31 Sa	31 Mo	31 Do	31 So	31 Di	31 Fr		31 Mi



**RECHTSANWALTSKAMMER  
FRANKFURT AM MAIN**

KÖRPERSCHAFT DES ÖFFENTLICHEN RECHTS

**Abschlussprüfung  
für Rechtsanwalts- und Notarfachangestellte  
Sommer 2025**

<b>Name:</b>	
<b>Vorname:</b>	
<b>Ort der Berufsschule:</b>	
<b>Datum:</b>	
<b>Prüfungsfach:</b>	<b>Rechtsanwendung für Rechtsanwalts- und Notarfachangestellte</b>
<b>Bearbeitungszeit:</b>	150 Minuten
<b>Anhang:</b>	<b>Kalender 2025, Pfändungstabelle 2025 (01.07.2024 bis 30.06.2025)</b>



KÖRPERSCHAFT DES ÖFFENTLICHEN RECHTS

## **Abschlussprüfung für Rechtsanwaltsfachangestellte/r**

### **Organisatorische und technische Hinweise**

- a) Schalten Sie Ihren PC ein, starten Sie das Textverarbeitungsprogramm und prüfen Sie Hardware und Software auf Funktionstüchtigkeit und Grundeinstellungen.
- b) Sie erhalten die Aufgabenblätter. Tragen Sie auf dem Deckblatt die fehlenden Daten ein.
- c) Öffnen Sie die Datei zur Bearbeitung der Prüfung im Textverarbeitungsprogramm und geben Sie in der **Kopfzeile Ihren Namen** ein. Speichern Sie sodann ab.

Verwenden Sie als Dateiname: **Prüfnummer\_Prüfgebiet\_Sommer/Winter\_Jahr**.

**Nach diesem Abspeichern beginnt die Bearbeitungszeit.**

- d) Führen Sie regelmäßig Zwischenspeicherungen durch!
- e) **Nach 150 Minuten ist die Bearbeitungszeit zu Ende.**  
Speichern Sie Ihre Datei zur Bearbeitung der Prüfung unter dem verwendeten Dateinamen ab.  
Achten Sie auf sinnvolle Seitenumbrüche zur Vermeidung von Papierverschwendung.
- f) Hinweise zum Druck:  
Drucken Sie nach Anweisung der Prüfungsaufsicht und unterschreiben Sie ggf. die Ausdrücke.
- g) Geben Sie alle Dokumente (Ausdrücke, Aufgabenblätter usw.) ab.

### **Hinweise zur Bearbeitung:**

- *Gesetzliche Bestimmungen sind nur dann anzugeben, wenn dies ausdrücklich gefordert ist.*
- *Die Formatierung, Formulierung, Rechtschreibung und die Beachtung der DIN-Normen wird nur in der Aufgabe 1c) bewertet.*
- *Für jede Aufgabe ist in der Bearbeitungsdatei eine Vorlage gegeben. Bitte tragen Sie dort Ihre Lösungen ein.*

### **Ausgangssituation für die Aufgaben Nr. 1 bis 5:**

Sie sind Rechtsanwalts- und Notarfachangestellte/r in der Kanzlei

Dr. Schuhmann, Sauer, Winter und Kollegen, Frankfurter Straße 501, 64200 Darmstadt.

### **Aufgabe 1**

**22 P.**

Der Arzt Dr. Martin Friedrich aus 60818 Frankfurt am Main, Hafestraße 155, hat Ihre Kanzlei im Dezember 2024 beauftragt, seine Forderung gegenüber einer Patientin gerichtlich geltend zu machen, nachdem diese auf die außergerichtlichen Zahlungsaufforderungen seiner Praxisangestellten mitgeteilt hat, dass sie sich schlecht behandelt fühlt und die Rechnung auf gar keinen Fall bezahlen wird.

Die Rechnung vom 10.09.2024 beläuft sich auf 750,00 EUR. Schuldnerin ist Frau Melissa Schneider, wohnhaft in 60255 Frankfurt am Main, Schaumainkai 25. Aufgrund der außergerichtlichen Mahnung befindet sich Frau Schneider seit dem 25.09.2024 mit der Zahlung im Verzug.

- a) Bitte geben Sie das sachlich und örtlich zuständige Gericht an und benennen Sie die gesetzlichen Vorschriften. (2 P.)**
- b) Wie hoch ist der einzuzahlende Gerichtskostenvorschuss? (1 P.)**

Nach Durchführung des streitigen Verfahrens ist zugunsten Ihres Mandanten, Herrn Dr. Martin Friedrich, ein entsprechendes, obsiegendes Urteil ergangen. Der dazugehörige Kostenfestsetzungsbeschluss liegt ebenfalls bereits vor (**Anlage 1**).

Herr Rechtsanwalt Schuhmann legt Ihnen den Kostenfestsetzungsbeschluss vor und bittet Sie, die Gegenseite anzuschreiben und zur Zahlung aufzufordern.

- c) Fertigen Sie das Aufforderungsschreiben nebst Vergütungsrechnung. Der Basiszinssatz ab dem 01.01.2025 beträgt 2,27 %. Die Zinsen sind bis zum 06.05.2025 zu berechnen. (19 P.)**

## Aufgabe 2

12 P.

Ihre Kollegin hat Sie gebeten, sich um die Eintragung der Fristen zu sämtlichen heute (6. Mai 2025) vom Gericht zugestellten Schriftstücken zu kümmern.

**Bitte benennen Sie entsprechend den nachfolgenden Vorgaben die im Kanzleikalender zu notierenden Fristen, die dazu gehörende gesetzliche Vorschrift sowie das jeweilige Datum des Fristablaufs!**

- a) Urteil des Amtsgerichts Darmstadt, mit dem die Klage des Mandanten auf Zahlung von 2.000,00 EUR vollumfänglich abgewiesen worden ist. (6 P.)
- b) Kostenfestsetzungsbeschluss des Amtsgerichts Frankfurt am Main, in dem der Rechtspfleger leider die beantragte Termingebühr in Höhe von 602,40 € vergessen hat. (3 P.)
- c) Versäumnisurteil des Amtsgerichts Offenbach am Main gegen den Mandanten Herrn Keller (3 P.)

## Aufgabe 3

3 P.

Herr Wilfried Sommer ist ohne Testament verstorben. Er war Witwer; seine Ehefrau ist bereits vor 5 Jahren verstorben. Herr Sommer hinterlässt einen Sohn Stefan und eine Tochter Amanda. Seine zweite Tochter Helga verstarb letztes Jahr; sie hinterließ zwei Kinder, Tom und Jerry.

**Kreuzen Sie die richtige Lösung in der Bearbeitungsdatei an.**

Sachverhalt	richtig
Stefan und Amanda erben jeweils zur Hälfte.	
Stefan, Amanda und Tom erben jeweils zu einem Drittel.	
Stefan, Amanda, Tom und Jerry erben jeweils zu einem Viertel.	
Jerry, Amanda und Stefan erben jeweils zu einem Drittel.	
Stefan und Amanda erben jeweils zu einem Drittel, Tom und Jerry jeweils zu einem Sechstel.	

## Aufgabe 4

6 P.

Ihre Kanzlei wurde von Rainer Ewald aus Dieburg beauftragt, die Zwangsvollstreckung aus einem Urteil des Landgerichts Wiesbaden über einen Betrag von 8.000, € gegen die Schuldnerin Verena Maierhofer aus Darmstadt zu betreiben. Von ihrem Mandanten wurden Sie informiert, dass Frau Maierhofer bei einer Immobilienfirma in Frankfurt mit einem Nettoeinkommen von ca. 3.800,00 € monatlich beschäftigt ist und nebenberuflich noch an einer Akademie unterrichtet, wofür sie monatlich ca. 900,00 € erhält. Frau Maierhofer ist gegenüber einem Kind unterhaltspflichtig. Rechtsanwalt Sauer bittet Sie, einen Antrag auf Erlass eines Pfändungs- und Überweisungsbeschlusses bezüglich der Einkünfte der Schuldnerin zu stellen.

- a) *Bei welchem sachlich und örtlich zuständigen Gericht beantragen Sie den Pfändungs- und Überweisungsbeschluss? (2 P.)*
- b) *Gehen Sie davon aus, dass Ihrem Antrag aus a) stattgegeben wird. Berechnen Sie nachvollziehbar den monatlich pfändbaren Betrag. (4 P.)*

## Aufgabe 5

7 P.

Frau Rechtsanwältin Winter bittet Sie, zur Unterstützung des Empfangs die wichtigsten Phrasen für ein Telefonat mit einem englischsprachigen Mandanten zusammenzustellen.

*Übersetzen Sie die vorgegebenen Phrasen ins Englische und vervollständigen Sie so die Tabelle in der Bearbeitungsdatei .*

Was kann ich für Sie tun?	
Können Sie mir bitte den Grund Ihres Anrufs nennen?	
Könnten Sie bitte in der Leitung bleiben? Ich versuche Sie zu Herrn Dr. Schuhmann durchzustellen.	
Es tut mir leid, Herr Dr. Schuhmann ist im Augenblick nicht erreichbar. Kann ich etwas ausrichten?	
Wie ist Ihre Rufnummer?	
Können Sie mir bitte Ihren Namen buchstabieren?	
Herr Dr. Schuhmann ruft Sie an, sobald er zurück ist.	

## **Ausgangssituation für die Aufgaben Nr. 6 bis 9:**

Sie sind Rechtsanwalts- und Notarfachangestellte/r in der Kanzlei  
Frau Notarin Liane Graf, Sophienstraße 12, 60487 Frankfurt am Main.

### **Aufgabe 6**

**22 P.**

Sie arbeiten bei Frau Notarin Liane Graf in Frankfurt am Main und finden am Morgen das in der Anlage beigefügte Protokoll einer Gesellschafterversammlung (**Anlage 2**) nebst einer vorbereiteten Handelsregisteranmeldung (**Anlage 3**), beides noch im Entwurf, vor. Die Kollegin, die die Dokumente vorbereitet hat, ist etwas schusselig und arbeitet regelmäßig schlampig, weshalb Fehler an der Tagesordnung sind.

*Bitte nennen Sie alle 11 Fehler in der Anmeldung und geben Sie in der Bearbeitungsdatei an, was richtig wäre.*

*Bitte beachten Sie, dass DIN-Normen nicht zu beachten und auch evtl. Fehler diesbezüglich nicht zu berichtigen sind.*

*Hinweis: In der Versicherung der Geschäftsführer sind keine Fehler enthalten.*

### **Aufgabe 7**

**6 P.**

Ihre Chefin, Frau Notarin Liane Graf in Frankfurt am Main bittet Sie, einen Grundbuchauszug zu ziehen, da sie hierzu einen Kaufvertragsentwurf fertigen möchte. Nachdem Sie den Grundbuchauszug gezogen haben, sehen Sie, dass als Eigentümer die

Gesellschaft bürgerlichen Rechts bestehend aus den Gesellschaftern Nr. 2.1 und 2.2

- 2.1 Jürgen Müller, geboren am 28.10.1975
- 2.2 Volker Gölz, geboren am 01.07.1970

eingetragen ist.

**Bitte erläutern Sie, was im Hinblick auf die Eigentümerin zunächst zu veranlassen ist, bevor der Kaufvertrag unterschrieben werden kann. Welche Form ist jeweils zu beachten?**

### **Aufgabe 8**

**16 P.**

Bei Ihnen in der Kanzlei ruft Herr Müller an und erklärt, zusammen mit seinem Geschäftspartner die Tonerteufel UG (haftungsbeschränkt) mittels Musterprotokoll (**Anlage 4**) gründen zu wollen, um eine Plattform zum Vertrieb von Toner zu betreiben. Hierzu teilt er Ihnen telefonisch folgende Angaben mit:

Rolf Gunter Helmut Müller, geboren am 24.12.1960 in Frankfurt am Main  
wohnhaft Elisabethenstraße 25, 61348 Bad Homburg vor der Höhe  
beteiligt zu 70 %

Paul Ludwig Meister, geboren am 24.07.1965 in Wetzlar,  
wohnhaft Liebigstraße 19, 60323 Frankfurt am Main  
beteiligt zu 30 %

Stammkapital insgesamt EUR 1.500,00, wobei sie zunächst nicht alles einzahlen wollen

Sitz: Frankfurt am Main

Anschrift der Gesellschaft: Mainzer Landstraße 5, 60329 Frankfurt am Main

Beide möchten gerne Geschäftsführer werden; in jedem Fall aber Herr Müller.

Ein Beurkundungstermin ist bereits für den 30. Mai 2025 vereinbart.

- a) *Frau Notarin Liane Graf bittet Sie, das Musterprotokoll mit den notwendigen Angaben zu vervollständigen und ihr vorzulegen.* (12 P)

*Hinweis zur Bearbeitung: Bitte markieren Sie Ihre Änderungen (Ergänzungen bzw. Streichungen) jeweils mit der Texthervorhebungsfarbe **Gelb**.*

- b) *Was fällt Ihnen beim Musterprotokoll auf? Was sollte noch aufgenommen werden?* (4 P)

## Aufgabe 9

6 P.

Bei Ihnen im Büro ruft Frau Rosa Wiegand an. Ihr Mann ist Eigentümer eines Einfamilienhauses. Da die Wärmepumpe zu erneuern ist und Frau Wiegand schon lange gerne eine neue Küche hätte, haben die Eheleute ein Darlehen über EUR 70.000,00 bei ihrer Hausbank aufgenommen. Die Bank hat Frau Wiegand erklärt, dass ihr Mann als Sicherheit eine Grundschuld im Grundbuch ihres Hauses eingetragen lassen muss und sich diesbezüglich an einen Notar wenden soll.

Frau Wiegand möchte nun von Ihnen wissen, welche Angaben bzw. Unterlagen Sie zur Bestellung der Grundschuld benötigen.

***Welche Auskunft geben Sie Frau Wiegand?***

- Vollstreckbare Ausfertigung -

**Amtsgericht Frankfurt**  
Geschäfts-Nr.: 30 C 984/24-28

Frankfurt, den 14.04.2025

Hinweis: Geschuldete Beträge sind nur an den Berechtigten selbst, nicht an die Gerichtskasse/-zahlstelle zu zahlen.



**K o s t e n f e s t s e t z u n g s b e s c h l u s s**

**In dem Rechtsstreit**

Dr. Martin Friedrich, Hafensstraße 155, 60818 Frankfurt am Main

- Kläger -

Prozessbevollmächtigte: Rechtsanwälte Dr. Schuhmann, Sauer, Winter und Koll.,  
Frankfurter Straße 501, 64200 Darmstadt

gegen

Melissa Schneider, Schaumainkai 25, 60255 Frankfurt am Main

- Beklagte -

Aufgrund des vorläufig vollstreckbaren Urteils des Amtsgerichts Frankfurt vom 20.03.2025 sind von der Beklagten an Kosten

444,60 EUR (in Worten: vierhundertvierundvierzig und 60/100 Euro) nebst Zinsen in Höhe von 5 Prozentpunkten über dem Basiszinssatz seit dem 04.04.2025

an den Kläger zu erstatten.

Hinzugesetzt wurden 159,00 EUR Gerichtskosten.

[Es folgt die Rechtsbehelfsbelehrung]

Mayer  
Rechtspfleger

Ausgefertigt  
Frankfurt, 14.04.2025

Kaiser, JFA

[Es folgt die Rechtsbehelfsbelehrung]

Vorstehende Ausfertigung wird dem Kläger zum Zwecke der Zwangsvollstreckung erteilt. Eine beglaubigte Abschrift des Beschlusses wurde der Beklagten am 16.04.2025 zugestellt.

Frankfurt, 22.04.2025

*Kaiser*  
Urku**n**dsbeamtin der Geschäftsstelle



Verhandelt

zu Frankfurt am Main am  
in der Geschäftsstelle Sophienstraße 12, 60487 Frankfurt am Main

Vor mir, der unterzeichnenden Notarin

**Liane Graf**

mit dem Amtssitz in Frankfurt am Main

erschien heute

Herr **Felix Wunder**, geboren am 06.09.1967,  
wohnhaft Elbestraße 17, 22347 Hamburg,  
ausgewiesen durch gültigen amtlichen Lichtbildausweis.

### **I. Vorbefassung, Daten**

Die Notarin fragte den Erschienenen nach Belehrung zu der Bestimmung in § 3 Abs. 1 Ziff. 7 Beurkundungsgesetz, ob sie, die Notarin, oder eine der mit ihr beruflich verbundenen Personen (Rechtsanwälte) in einer Angelegenheit, die Gegenstand dieser Beurkundung ist, bereits außerhalb des Notaramtes tätig war oder ist. Der Erschienene verneinte dies.

Die Notarin wies den Erschienenen darauf hin, dass die persönlichen Daten der Urkundsbeteiligten zum Zwecke der Aufbewahrung im Büro der Notarin gespeichert werden sowie eine Kopie des Ausweises zu den Akten genommen wird. Der Erschienene erklärte sein Einverständnis hiermit.

### **II. Protokoll einer Gesellschafterversammlung**

Der Erschienene erklärte mit der Bitte um Beurkundung das nachfolgende

## **Protokoll einer Gesellschafterversammlung:**

Der Erschienene ist der alleinige Gesellschafter und Inhaber des Geschäftsanteils Nr. 1 mit einer Stammeinlage in Höhe von EUR 25.000,00 der Firma Sonnenschein Vermögensverwaltung GmbH mit dem Sitz in Kronberg im Taunus. Die Gesellschaft ist beim Handelsregister des Amtsgerichts Königstein im Taunus unter HRB Nr. 888 735 eingetragen.

Der Erschienene hält hiermit eine außerordentliche Gesellschafterversammlung der Sonnenschein Vermögensverwaltung GmbH ab und fasst folgende Beschlüsse:

### **1.**

Der Sitz der Gesellschaft wird nach Frankfurt am Main verlegt.

Der Gesellschaftsvertrag wird infolgedessen in § 1 Ziff. 2. geändert, der danach lautet:

### **„§ 1 Firma und Sitz der Gesellschaft**

1. ....

2. Die Gesellschaft hat ihren Sitz in Frankfurt am Main.“

Die neue inländische Geschäftsanschrift lautet: Mainzer Landstraße 7, 60329 Frankfurt am Main.

### **2.**

Der Geschäftsführer Karl Josef Müller wird mit Wirkung der Eintragung seines Ausscheidens im Handelsregister als Geschäftsführer abberufen.

### **3.**

Zur weiteren Geschäftsführerin wird Frau Susanne Schön geborene Weber, geboren am 06.08.1965, wohnhaft Lise-Meitner-Straße 2, 61476 Königstein bestellt. Als Geschäftsführerin ist Frau Susanne Schön von den Beschränkungen des § 181 BGB befreit und hat stets Alleinvertretungsbefugnis, auch wenn mehrere Geschäftsführer bestellt sind.

### **4.**

Zur weiteren Geschäftsführerin wird Frau Sabine Liebchen geborene Walter, geboren am 26.08.1968, wohnhaft Weberstraße 12, 60318 Frankfurt am Main bestellt. Als Geschäftsführerin vertritt Frau Sabine Liebchen die Gesellschaft gemeinsam mit einem anderen Geschäftsführer oder gemeinsam mit einem Prokuristen.

### **5.**

Als Gesamtprokuristen für die Gesellschaft wurden nachfolgende Personen bestellt:

Herr Alexander Müller, geboren am 04.06.1971,  
wohnhaft Leipziger Straße 12, 60487 Frankfurt am Main,

Frau Lisa Müller, geboren am 01.09.1996,  
wohnhaft Holzhausenstraße 14, 60322 Frankfurt am Main.

Die neuen Prokuristen zeichnen ihre Unterschrift mit dem Zusatz "ppa." und unter Angabe der Firma. Sie vertreten die Gesellschaft gemeinsam mit einem Geschäftsführer oder gemeinsam mit einem weiteren Prokuristen.

Weitere Beschlüsse werden nicht gefasst.

**6.**

Hiermit bevollmächtige ich in meiner Funktion als Gesellschafter die Notariatsangestellten Isabel Sturm und Peter Wirbel, beide dienstansässig Sophienstraße 12, 60487 Frankfurt am Main, jede/n für sich und unter Befreiung von den Beschränkungen des § 181 BGB, in meinem Namen als Gesellschafter und Geschäftsführer sowie im Namen der Gesellschaft, Änderungen und Ergänzungen dieser Urkunde zu beschließen und anzumelden, die zur Wahrung der Beschlüsse im Handelsregister nach der Entscheidung der amtierenden Notarin zusätzlich erforderlich oder zweckmäßig sind. Die Vollmacht darf nur vor der amtierenden Notarin oder ihrem amtlich bestellten Vertreter ausgeübt werden.

Die Kosten des Protokolls, der Anmeldung und der Eintragung in das Handelsregister trägt die Gesellschaft.



wohnhaft Weberstraße 12, 60319 Frankfurt am Main

bestellt. Als Geschäftsführerin bin ich von den Beschränkungen des § 181 BGB befreit und vertrete die Gesellschaft gemeinsam mit einem anderen Geschäftsführer oder gemeinsam mit einem Prokuristen.

**5.**

Als Gesamtprokurist für die Gesellschaft wurde nachfolgende Person bestellt:

Herr Alexander Müller, geboren am 04.06.1971,  
wohnhaft Leipziger Straße 12, 60487 Frankfurt am Main.

Der neue Prokurist zeichnet seine Unterschrift mit dem Zusatz "ppa." und unter Angabe der Firma. Er vertritt die Gesellschaft gemeinsam mit einem Geschäftsführer oder gemeinsam mit einem weiteren Prokuristen.

**6.**

Wir, die unterzeichnenden Geschäftsführer, jeder von uns für sich selbst, versichern, dass keine Umstände vorliegen, die unserer Bestellung nach § 6 Abs. 2 S. 2 Nr. 2 und 3 sowie S. 3 und 4 GmbHG entgegenstehen:

- a) Uns wurde weder aufgrund eines gerichtlichen Urteils noch einer vollziehbaren Entscheidung einer Verwaltungsbehörde die Ausübung eines Berufs, eines Berufszweiges, eines Gewerbes oder eines Gewerbebezweiges untersagt, somit auch nicht im Rahmen des Unternehmensgegenstandes. Wir unterliegen auch in einem anderen Vertragsstaat der Europäischen Union oder in einem anderen Vertragsstaat des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum keinem vergleichbaren Verbot.
- b) Wir wurden niemals wegen einer Straftat,
  - aa) des Unterlassens der Stellung des Antrages auf Eröffnung des Insolvenzverfahrens (Insolvenzverschleppung),
  - bb) nach den §§ 283 - 283 d StGB (Insolvenzstraftaten),
  - cc) der falschen Angaben nach § 82 GmbHG oder § 399 AktG,
  - dd) der unrichtigen Darstellung nach § 400 des AktG, § 331 des HGB, § 346 des UmwG oder § 17 des Publizitätsgesetzes oder
  - ee) nach den §§ 263 bis 264 a oder den 265 b bis 266 a des StGB zu einer Freiheitsstrafe von mindestens einem Jahr

verurteilt. Auch wurden wir niemals im Ausland wegen einer Tat, die mit den vorstehend genannten Taten vergleichbar ist, verurteilt.

Wir versichern ferner, dass wir von der amtierenden Notarin über unsere unbeschränkte Auskunftspflicht gegenüber dem Registergericht, über die Strafbarkeit falscher Angaben im Rahmen dieser Handelsregisteranmeldung und darüber belehrt worden sind, dass das Registergericht zur Überprüfung unserer Angaben einen Auszug aus dem Bundeszentralregister über strafrechtliche Verurteilung und andere Eintragungen (z. B. Untersagung der Ausübung eines Berufes oder Gewerbes) einholen kann.

**7.**

Die inländische Geschäftsanschrift der Gesellschaft ist unverändert: Am Steinbacher Weg 14, 61476 Kronberg im Taunus.

8.

Die Notariatsfachangestellten Isabel Sturm und Peter Wirbel, beide dienstansässig Sophienstraße 12, 60487 Frankfurt am Main, werden jeweils einzelvertretungsberechtigt und befreit von den Beschränkungen des § 181 BGB bevollmächtigt, die vorstehende Handelsregisteranmeldung sachdienlich zu ändern und zu ergänzen. Die Vollmacht endet mit der Eintragung der Anmeldungen im Handelsregister.

Frankfurt am Main,

---

Susanne Schön, Geschäftsführerin

**Musterprotokoll  
für die Gründung einer Mehrpersonengesellschaft  
mit bis zu drei Gesellschaftern**

UVZ. Nr. ....

Heute, den

erschieden [mittels Videokommunikation] vor mir,  
Notarin mit dem Amtssitz in  
in der Geschäftsstelle

Herr/Frau<sup>1)</sup>  
.....<sup>2)</sup>.  
.....  
.....

Herr/Frau<sup>1)</sup>  
.....<sup>2)</sup>.  
.....  
.....

Herr/Frau<sup>1)</sup>  
.....<sup>2)</sup>.  
.....  
.....

1.  
Die Erschienenen errichten hiermit nach § 2 Abs. 1a GmbHG eine Gesellschaft mit  
beschränkter Haftung unter der Firma .....  
mit dem Sitz .....

2.  
Gegenstand des Unternehmens ist .....

3.  
Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt ..... € (i. W. .... Euro)  
und wird wie folgt übernommen:

Herr/Frau<sup>1)</sup> ..... übernimmt einen Geschäftsanteil mit einem Nennbetrag  
in Höhe von ..... € (i. W. .... Euro) (Geschäftsanteil Nr. 1),

Herr/Frau<sup>1)</sup> ..... übernimmt einen Geschäftsanteil mit einem Nennbetrag  
in Höhe von ..... € (i. W. .... Euro) (Geschäftsanteil Nr. 2).

Herr/Frau<sup>1)</sup> ..... übernimmt einen Geschäftsanteil mit einem Nennbetrag  
in Höhe von ..... € (i. W. .... Euro) (Geschäftsanteil Nr. 3).

Die Einlagen sind in Geld zu erbringen und zwar sofort in voller Höhe / zu 50 % sofort, im  
Übrigen sobald die Gesellschafterversammlung ihre Forderung beschließt.<sup>3)</sup>

4.  
Zum Geschäftsführer der Gesellschaft wird Herr/Frau<sup>4)</sup> .....  
geboren am ..... wohnhaft ..... bestellt. Der Geschäftsführer ist von den  
Beschränkungen des § 181 des Bürgerlichen Gesetzbuchs befreit.

5.  
Die Gesellschaft trägt die mit der Gründung verbundenen Kosten bis zu einem  
Gesamtbetrag von 300,00 €, höchstens jedoch bis zum Betrag ihres Stammkapitals.  
Darüber hinausgehende Kosten tragen die Gesellschafter im Verhältnis der Nennbeträge  
ihrer Geschäftsanteile.

6.  
Von dieser Urkunde erhält eine Ausfertigung jeder Gesellschafter, beglaubigte Ablichtungen  
die Gesellschaft und das Registergericht (in elektronischer Form) sowie eine einfache  
Abschrift das Finanzamt – Körperschaftssteuerstelle-.

7.  
Die Erschienenen wurden von der Notarin insbesondere auf Folgendes hingewiesen:

Das Protokoll wurde den Erschienenen von der Notarin vorgelesen, von ihnen genehmigt  
und von den Erschienenen und der Notarin eigenhändig, wie folgt, unterschrieben:

Hinweise:

- 1) Nicht Zutreffendes streichen. Bei juristischen Personen ist die Anrede Herr/Frau wegzulassen.
- 2) Hier sind neben der Bezeichnung des Gesellschafters und den Angaben zur notariellen Identitätsfeststellung ggf. der Güterstand und die Zustimmung des Ehegatten sowie die Angaben zu einer etwaigen Vertretung zu vermerken.
- 3) Nicht Zutreffendes streichen. Bei der Unternehmergesellschaft muss die zweite Alternative gestrichen werden.
- 4) Nicht Zutreffendes streichen.
- 5) Hinweis auf die Videokommunikation im Falle einer Präsenzbeurkundung zu streichen.

# Jahreskalender 2025

Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
1 Mi <small>Neujahrstag</small>	1 Sa	1 Sa	1 Di	1 Do <small>Tag der Arbeit</small>	1 So	1 Di	1 Fr	1 Mo	1 Mi	1 Sa	1 Mo
2 Do	2 So	2 So	2 Mi	2 Fr	2 Mo	2 Mi	2 Sa	2 Di	2 Do	2 So	2 Di
3 Fr	3 Mo	3 Mo	3 Do	3 Sa	3 Di	3 Do	3 So	3 Mi	3 Fr <small>Tag d. Ehrent.</small>	3 Mo	3 Mi
4 Sa	4 Di	4 Di	4 Fr	4 So	4 Mi	4 Fr	4 Mo	4 Do	4 Sa	4 Di	4 Do
5 So	5 Mi	5 Mi	5 Sa	5 Mo	5 Do	5 Sa	5 Di	5 Fr	5 So	5 Mi	5 Fr
6 Mo	6 Do	6 Do	6 So	6 Di	6 Fr	6 So	6 Mi	6 Sa	6 Mo	6 Do	6 Sa
7 Di	7 Fr	7 Fr	7 Mo	7 Mi	7 Sa	7 Mo	7 Do	7 So	7 Di	7 Fr	7 So
8 Mi	8 Sa	8 Sa	8 Di	8 Do	8 So	8 Di	8 Fr	8 Mo	8 Mi	8 Sa	8 Mo
9 Do	9 So	9 So	9 Mi	9 Fr	9 Mo <small>Pfingstmontag</small>	9 Mi	9 Sa	9 Di	9 Do	9 So	9 Di
10 Fr	10 Mo	10 Mo	10 Do	10 Sa	10 Di	10 Do	10 So	10 Mi	10 Fr	10 Mo	10 Mi
11 Sa	11 Di	11 Di	11 Fr	11 So	11 Mi	11 Fr	11 Mo	11 Do	11 Sa	11 Di	11 Do
12 So	12 Mi	12 Mi	12 Sa	12 Mo	12 Do	12 Sa	12 Di	12 Fr	12 So	12 Mi	12 Fr
13 Mo	13 Do	13 Do	13 So	13 Di	13 Fr	13 So	13 Mi	13 Sa	13 Mo	13 Do	13 Sa
14 Di	14 Fr	14 Fr	14 Mo	14 Mi	14 Sa	14 Mo	14 Do	14 So	14 Di	14 Fr	14 So
15 Mi	15 Sa	15 Sa	15 Di	15 Do	15 So	15 Di	15 Fr	15 Mo	15 Mi	15 Sa	15 Mo
16 Do	16 So	16 So	16 Mi	16 Fr	16 Mo	16 Mi	16 Sa	16 Di	16 Do	16 So	16 Di
17 Fr	17 Mo	17 Mo	17 Do	17 Sa	17 Di	17 Do	17 So	17 Mi	17 Fr	17 Mo	17 Mi
18 Sa	18 Di	18 Di	18 Fr <small>Karneval</small>	18 So	18 Mi	18 Fr	18 Mo	18 Do	18 Sa	18 Di	18 Do
19 So	19 Mi	19 Mi	19 Sa	19 Mo	19 Do	19 Sa	19 Di	19 Fr	19 So	19 Mi	19 Fr
20 Mo	20 Do	20 Do	20 So	20 Di	20 Fr	20 So	20 Mi	20 Sa	20 Mo	20 Do	20 Sa
21 Di	21 Fr	21 Fr	21 Mo	21 Mi	21 Sa	21 Mo	21 Do	21 So	21 Di	21 Fr	21 So
22 Mi	22 Sa	22 Sa	22 Di	22 Do	22 So	22 Di	22 Fr	22 Mo	22 Mi	22 Sa	22 Mo
23 Do	23 So	23 So	23 Mi	23 Fr	23 Mo	23 Mi	23 Sa	23 Di	23 Do	23 So	23 Di
24 Fr	24 Mo	24 Mo	24 Do	24 Sa	24 Di	24 Do	24 So	24 Mi	24 Fr	24 Mo	24 Mi
25 Sa	25 Di	25 Di	25 Fr	25 So	25 Mi	25 Fr	25 Mo	25 Do	25 Sa <small>1. Wahrschabung</small>	25 Di	25 Do <small>2. Wahrschabung</small>
26 So	26 Mi	26 Mi	26 Sa	26 Mo	26 Do	26 Sa	26 Di	26 Fr	26 So	26 Mi	26 Fr
27 Mo	27 Do	27 Do	27 So	27 Di	27 Fr	27 So	27 Mi	27 Sa	27 Mo	27 Do	27 Sa
28 Di	28 Fr	28 Fr	28 Mo	28 Mi <small>Himmelfahrt</small>	28 Sa	28 Mo	28 Do	28 So	28 Di	28 Fr	28 So
29 Mi		29 Sa	29 Di	29 Do	29 So	29 Di	29 Fr	29 Mo	29 Mi	29 Sa	29 Mo
30 Do		30 So	30 Mi	30 Fr	30 Mo	30 Mi	30 Sa	30 Di	30 Do	30 So	30 Di
31 Fr		31 Mo	31 Do	31 Sa		31 Do	31 So	31 So	31 Fr		31 Mi

# Pfändungstabelle

Stand 1. Juli 2024

## Auszahlung für Monate

Nettolohn monatlich	Pfändbarer Betrag bei Unterhaltspflicht für ... Personen					
	0	1	2	3	4	5 und mehr
bis 1.499,99	-	-	-	-	-	-
1.500,00 bis 1.509,99	5,78	-	-	-	-	-
1.510,00 bis 1.519,99	12,78	-	-	-	-	-
1.520,00 bis 1.529,99	19,78	-	-	-	-	-
1.530,00 bis 1.539,99	26,78	-	-	-	-	-
1.540,00 bis 1.549,99	33,78	-	-	-	-	-
1.550,00 bis 1.559,99	40,78	-	-	-	-	-
1.560,00 bis 1.569,99	47,78	-	-	-	-	-
1.570,00 bis 1.579,99	54,78	-	-	-	-	-
1.580,00 bis 1.589,99	61,78	-	-	-	-	-
1.590,00 bis 1.599,99	68,78	-	-	-	-	-
1.600,00 bis 1.609,99	75,78	-	-	-	-	-
1.610,00 bis 1.619,99	82,78	-	-	-	-	-
1.620,00 bis 1.629,99	89,78	-	-	-	-	-
1.630,00 bis 1.639,99	96,78	-	-	-	-	-

Nettolohn monatlich	Pfändbarer Betrag bei Unterhaltspflicht für ... Personen					
	0	1	2	3	4	5 und mehr
1.640,00 bis 1.649,99	103,78	-	-	-	-	-
1.650,00 bis 1.659,99	110,78	-	-	-	-	-
1.660,00 bis 1.669,99	117,78	-	-	-	-	-
1.670,00 bis 1.679,99	124,78	-	-	-	-	-
1.680,00 bis 1.689,99	131,78	-	-	-	-	-
1.690,00 bis 1.699,99	138,78	-	-	-	-	-
1.700,00 bis 1.709,99	145,78	-	-	-	-	-
1.710,00 bis 1.719,99	152,78	-	-	-	-	-
1.720,00 bis 1.729,99	159,78	-	-	-	-	-
1.730,00 bis 1.739,99	166,78	-	-	-	-	-
1.740,00 bis 1.749,99	173,78	-	-	-	-	-
1.750,00 bis 1.759,99	180,78	-	-	-	-	-
1.760,00 bis 1.769,99	187,78	-	-	-	-	-
1.770,00 bis 1.779,99	194,78	-	-	-	-	-
1.780,00 bis 1.789,99	201,78	-	-	-	-	-
1.790,00 bis 1.799,99	208,78	-	-	-	-	-
1.800,00 bis 1.809,99	215,78	-	-	-	-	-
1.810,00 bis 1.819,99	222,78	-	-	-	-	-
1.820,00 bis 1.829,99	229,78	-	-	-	-	-
1.830,00 bis 1.839,99	236,78	-	-	-	-	-
1.840,00 bis 1.849,99	243,78	-	-	-	-	-
1.850,00 bis 1.859,99	250,78	-	-	-	-	-
1.860,00 bis 1.869,99	257,78	-	-	-	-	-
1.870,00 bis 1.879,99	264,78	-	-	-	-	-
1.880,00 bis 1.889,99	271,78	-	-	-	-	-
1.890,00 bis 1.899,99	278,78	-	-	-	-	-
1.900,00 bis 1.909,99	285,78	-	-	-	-	-
1.910,00 bis 1.919,99	292,78	-	-	-	-	-
1.920,00 bis 1.929,99	299,78	-	-	-	-	-

Nettolohn monatlich	Pfändbarer Betrag bei Unterhaltspflicht für ... Personen					
	0	1	2	3	4	5 und mehr
1.930,00 bis 1.939,99	306,78	-	-	-	-	-
1.940,00 bis 1.949,99	313,78	-	-	-	-	-
1.950,00 bis 1.959,99	320,78	-	-	-	-	-
1.960,00 bis 1.969,99	327,78	-	-	-	-	-
1.970,00 bis 1.979,99	334,78	-	-	-	-	-
1.980,00 bis 1.989,99	341,78	-	-	-	-	-
1.990,00 bis 1.999,99	348,78	-	-	-	-	-
2.000,00 bis 2.009,99	355,78	-	-	-	-	-
2.010,00 bis 2.019,99	362,78	-	-	-	-	-
2.020,00 bis 2.029,99	369,78	-	-	-	-	-
2.030,00 bis 2.039,99	376,78	-	-	-	-	-
2.040,00 bis 2.049,99	383,78	-	-	-	-	-
2.050,00 bis 2.059,99	390,78	-	-	-	-	-
2.060,00 bis 2.069,99	397,78	3,41	-	-	-	-
2.070,00 bis 2.079,99	404,78	8,41	-	-	-	-
2.080,00 bis 2.089,99	411,78	13,41	-	-	-	-
2.090,00 bis 2.099,99	418,78	18,41	-	-	-	-
2.100,00 bis 2.109,99	425,78	23,41	-	-	-	-
2.110,00 bis 2.119,99	432,78	28,41	-	-	-	-
2.120,00 bis 2.129,99	439,78	33,41	-	-	-	-
2.130,00 bis 2.139,99	446,78	38,41	-	-	-	-
2.140,00 bis 2.149,99	453,78	43,41	-	-	-	-
2.150,00 bis 2.159,99	460,78	48,41	-	-	-	-
2.160,00 bis 2.169,99	467,78	53,41	-	-	-	-
2.170,00 bis 2.179,99	474,78	58,41	-	-	-	-
2.180,00 bis 2.189,99	481,78	63,41	-	-	-	-
2.190,00 bis 2.199,99	488,78	68,41	-	-	-	-
2.200,00 bis 2.209,99	495,78	73,41	-	-	-	-
2.210,00 bis 2.219,99	502,78	78,41	-	-	-	-

Nettolohn monatlich	Pfändbarer Betrag bei Unterhaltspflicht für ... Personen					
	0	1	2	3	4	5 und mehr
2.220,00 bis 2.229,99	509,78	83,41	-	-	-	-
2.230,00 bis 2.239,99	516,78	88,41	-	-	-	-
2.240,00 bis 2.249,99	523,78	93,41	-	-	-	-
2.250,00 bis 2.259,99	530,78	98,41	-	-	-	-
2.260,00 bis 2.269,99	537,78	103,41	-	-	-	-
2.270,00 bis 2.279,99	544,78	108,41	-	-	-	-
2.280,00 bis 2.289,99	551,78	113,41	-	-	-	-
2.290,00 bis 2.299,99	558,78	118,41	-	-	-	-
2.300,00 bis 2.309,99	565,78	123,41	-	-	-	-
2.310,00 bis 2.319,99	572,78	128,41	-	-	-	-
2.320,00 bis 2.329,99	579,78	133,41	-	-	-	-
2.330,00 bis 2.339,99	586,78	138,41	-	-	-	-
2.340,00 bis 2.349,99	593,78	143,41	-	-	-	-
2.350,00 bis 2.359,99	600,78	148,41	-	-	-	-
2.360,00 bis 2.369,99	607,78	153,41	-	-	-	-
2.370,00 bis 2.379,99	614,78	158,41	1,62	-	-	-
2.380,00 bis 2.389,99	621,78	163,41	5,62	-	-	-
2.390,00 bis 2.399,99	628,78	168,41	9,62	-	-	-
2.400,00 bis 2.409,99	635,78	173,41	13,62	-	-	-
2.410,00 bis 2.419,99	642,78	178,41	17,62	-	-	-
2.420,00 bis 2.429,99	649,78	183,41	21,62	-	-	-
2.430,00 bis 2.439,99	656,78	188,41	25,62	-	-	-
2.440,00 bis 2.449,99	663,78	193,41	29,62	-	-	-
2.450,00 bis 2.459,99	670,78	198,41	33,62	-	-	-
2.460,00 bis 2.469,99	677,78	203,41	37,62	-	-	-
2.470,00 bis 2.479,99	684,78	208,41	41,62	-	-	-
2.480,00 bis 2.489,99	691,78	213,41	45,62	-	-	-
2.490,00 bis 2.499,99	698,78	218,41	49,62	-	-	-
2.500,00 bis 2.509,99	705,78	223,41	53,62	-	-	-

Pfändbarer Betrag bei Unterhaltspflicht für ... Personen						
	0	1	2	3	4	5 und mehr
	in Euro					
<b>Nettolohn monatlich</b>						
2.510,00 bis 2.519,99	712,78	228,41	57,62	-	-	-
2.520,00 bis 2.529,99	719,78	233,41	61,62	-	-	-
2.530,00 bis 2.539,99	726,78	238,41	65,62	-	-	-
2.540,00 bis 2.549,99	733,78	243,41	69,62	-	-	-
2.550,00 bis 2.559,99	740,78	248,41	73,62	-	-	-
2.560,00 bis 2.569,99	747,78	253,41	77,62	-	-	-
2.570,00 bis 2.579,99	754,78	258,41	81,62	-	-	-
2.580,00 bis 2.589,99	761,78	263,41	85,62	-	-	-
2.590,00 bis 2.599,99	768,78	268,41	89,62	-	-	-
2.600,00 bis 2.609,99	775,78	273,41	93,62	-	-	-
2.610,00 bis 2.619,99	782,78	278,41	97,62	-	-	-
2.620,00 bis 2.629,99	789,78	283,41	101,62	-	-	-
2.630,00 bis 2.639,99	796,78	288,41	105,62	-	-	-
2.640,00 bis 2.649,99	803,78	293,41	109,62	-	-	-
2.650,00 bis 2.659,99	810,78	298,41	113,62	-	-	-
2.660,00 bis 2.669,99	817,78	303,41	117,62	-	-	-
2.670,00 bis 2.679,99	824,78	308,41	121,62	-	-	-
2.680,00 bis 2.689,99	831,78	313,41	125,62	0,38	-	-
2.690,00 bis 2.699,99	838,78	318,41	129,62	3,38	-	-
2.700,00 bis 2.709,99	845,78	323,41	133,62	6,38	-	-
2.710,00 bis 2.719,99	852,78	328,41	137,62	9,38	-	-
2.720,00 bis 2.729,99	859,78	333,41	141,62	12,38	-	-
2.730,00 bis 2.739,99	866,78	338,41	145,62	15,38	-	-
2.740,00 bis 2.749,99	873,78	343,41	149,62	18,38	-	-
2.750,00 bis 2.759,99	880,78	348,41	153,62	21,38	-	-
2.760,00 bis 2.769,99	887,78	353,41	157,62	24,38	-	-
2.770,00 bis 2.779,99	894,78	358,41	161,62	27,38	-	-
2.780,00 bis 2.789,99	901,78	363,41	165,62	30,38	-	-
2.790,00 bis 2.799,99	908,78	368,41	169,62	33,38	-	-

Pfändbarer Betrag bei Unterhaltspflicht für ... Personen						
	0	1	2	3	4	5 und mehr
	in Euro					
<b>Nettolohn monatlich</b>						
2.800,00 bis 2.809,99	915,78	373,41	173,62	36,38	-	-
2.810,00 bis 2.819,99	922,78	378,41	177,62	39,38	-	-
2.820,00 bis 2.829,99	929,78	383,41	181,62	42,38	-	-
2.830,00 bis 2.839,99	936,78	388,41	185,62	45,38	-	-
2.840,00 bis 2.849,99	943,78	393,41	189,62	48,38	-	-
2.850,00 bis 2.859,99	950,78	398,41	193,62	51,38	-	-
2.860,00 bis 2.869,99	957,78	403,41	197,62	54,38	-	-
2.870,00 bis 2.879,99	964,78	408,41	201,62	57,38	-	-
2.880,00 bis 2.889,99	971,78	413,41	205,62	60,38	-	-
2.890,00 bis 2.899,99	978,78	418,41	209,62	63,38	-	-
2.900,00 bis 2.909,99	985,78	423,41	213,62	66,38	-	-
2.910,00 bis 2.919,99	992,78	428,41	217,62	69,38	-	-
2.920,00 bis 2.929,99	999,78	433,41	221,62	72,38	-	-
2.930,00 bis 2.939,99	1.006,78	438,41	225,62	75,38	-	-
2.940,00 bis 2.949,99	1.013,78	443,41	229,62	78,38	-	-
2.950,00 bis 2.959,99	1.020,78	448,41	233,62	81,38	-	-
2.960,00 bis 2.969,99	1.027,78	453,41	237,62	84,38	-	-
2.970,00 bis 2.979,99	1.034,78	458,41	241,62	87,38	-	-
2.980,00 bis 2.989,99	1.041,78	463,41	245,62	90,38	-	-
2.990,00 bis 2.999,99	1.048,78	468,41	249,62	93,38	-	-
3.000,00 bis 3.009,99	1.055,78	473,41	253,62	96,38	1,70	-
3.010,00 bis 3.019,99	1.062,78	478,41	257,62	99,38	3,70	-
3.020,00 bis 3.029,99	1.069,78	483,41	261,62	102,38	5,70	-
3.030,00 bis 3.039,99	1.076,78	488,41	265,62	105,38	7,70	-
3.040,00 bis 3.049,99	1.083,78	493,41	269,62	108,38	9,70	-
3.050,00 bis 3.059,99	1.090,78	498,41	273,62	111,38	11,70	-
3.060,00 bis 3.069,99	1.097,78	503,41	277,62	114,38	13,70	-
3.070,00 bis 3.079,99	1.104,78	508,41	281,62	117,38	15,70	-
3.080,00 bis 3.089,99	1.111,78	513,41	285,62	120,38	17,70	-

Nettolohn monatlich	Pfändbarer Betrag bei Unterhaltspflicht für ... Personen					
	0	1	2	3	4	5 und mehr
	in Euro					
3.090,00 bis 3.099,99	1.118,78	518,41	289,62	123,38	19,70	-
3.100,00 bis 3.109,99	1.125,78	523,41	293,62	126,38	21,70	-
3.110,00 bis 3.119,99	1.132,78	528,41	297,62	129,38	23,70	-
3.120,00 bis 3.129,99	1.139,78	533,41	301,62	132,38	25,70	-
3.130,00 bis 3.139,99	1.146,78	538,41	305,62	135,38	27,70	-
3.140,00 bis 3.149,99	1.153,78	543,41	309,62	138,38	29,70	-
3.150,00 bis 3.159,99	1.160,78	548,41	313,62	141,38	31,70	-
3.160,00 bis 3.169,99	1.167,78	553,41	317,62	144,38	33,70	-
3.170,00 bis 3.179,99	1.174,78	558,41	321,62	147,38	35,70	-
3.180,00 bis 3.189,99	1.181,78	563,41	325,62	150,38	37,70	-
3.190,00 bis 3.199,99	1.188,78	568,41	329,62	153,38	39,70	-
3.200,00 bis 3.209,99	1.195,78	573,41	333,62	156,38	41,70	-
3.210,00 bis 3.219,99	1.202,78	578,41	337,62	159,38	43,70	-
3.220,00 bis 3.229,99	1.209,78	583,41	341,62	162,38	45,70	-
3.230,00 bis 3.239,99	1.216,78	588,41	345,62	165,38	47,70	-
3.240,00 bis 3.249,99	1.223,78	593,41	349,62	168,38	49,70	-
3.250,00 bis 3.259,99	1.230,78	598,41	353,62	171,38	51,70	-
3.260,00 bis 3.269,99	1.237,78	603,41	357,62	174,38	53,70	-
3.270,00 bis 3.279,99	1.244,78	608,41	361,62	177,38	55,70	-
3.280,00 bis 3.289,99	1.251,78	613,41	365,62	180,38	57,70	-
3.290,00 bis 3.299,99	1.258,78	618,41	369,62	183,38	59,70	-
3.300,00 bis 3.309,99	1.265,78	623,41	373,62	186,38	61,70	-
3.310,00 bis 3.319,99	1.272,78	628,41	377,62	189,38	63,70	0,57
3.320,00 bis 3.329,99	1.279,78	633,41	381,62	192,38	65,70	1,57
3.330,00 bis 3.339,99	1.286,78	638,41	385,62	195,38	67,70	2,57
3.340,00 bis 3.349,99	1.293,78	643,41	389,62	198,38	69,70	3,57
3.350,00 bis 3.359,99	1.300,78	648,41	393,62	201,38	71,70	4,57
3.360,00 bis 3.369,99	1.307,78	653,41	397,62	204,38	73,70	5,57
3.370,00 bis 3.379,99	1.314,78	658,41	401,62	207,38	75,70	6,57

Nettolohn monatlich	Pfändbarer Betrag bei Unterhaltspflicht für ... Personen					
	0	1	2	3	4	5 und mehr
	in Euro					
3.380,00 bis 3.389,99	1.321,78	663,41	405,62	210,38	77,70	7,57
3.390,00 bis 3.399,99	1.328,78	668,41	409,62	213,38	79,70	8,57
3.400,00 bis 3.409,99	1.335,78	673,41	413,62	216,38	81,70	9,57
3.410,00 bis 3.419,99	1.342,78	678,41	417,62	219,38	83,70	10,57
3.420,00 bis 3.429,99	1.349,78	683,41	421,62	222,38	85,70	11,57
3.430,00 bis 3.439,99	1.356,78	688,41	425,62	225,38	87,70	12,57
3.440,00 bis 3.449,99	1.363,78	693,41	429,62	228,38	89,70	13,57
3.450,00 bis 3.459,99	1.370,78	698,41	433,62	231,38	91,70	14,57
3.460,00 bis 3.469,99	1.377,78	703,41	437,62	234,38	93,70	15,57
3.470,00 bis 3.479,99	1.384,78	708,41	441,62	237,38	95,70	16,57
3.480,00 bis 3.489,99	1.391,78	713,41	445,62	240,38	97,70	17,57
3.490,00 bis 3.499,99	1.398,78	718,41	449,62	243,38	99,70	18,57
3.500,00 bis 3.509,99	1.405,78	723,41	453,62	246,38	101,70	19,57
3.510,00 bis 3.519,99	1.412,78	728,41	457,62	249,38	103,70	20,57
3.520,00 bis 3.529,99	1.419,78	733,41	461,62	252,38	105,70	21,57
3.530,00 bis 3.539,99	1.426,78	738,41	465,62	255,38	107,70	22,57
3.540,00 bis 3.549,99	1.433,78	743,41	469,62	258,38	109,70	23,57
3.550,00 bis 3.559,99	1.440,78	748,41	473,62	261,38	111,70	24,57
3.560,00 bis 3.569,99	1.447,78	753,41	477,62	264,38	113,70	25,57
3.570,00 bis 3.579,99	1.454,78	758,41	481,62	267,38	115,70	26,57
3.580,00 bis 3.589,99	1.461,78	763,41	485,62	270,38	117,70	27,57
3.590,00 bis 3.599,99	1.468,78	768,41	489,62	273,38	119,70	28,57
3.600,00 bis 3.609,99	1.475,78	773,41	493,62	276,38	121,70	29,57
3.610,00 bis 3.619,99	1.482,78	778,41	497,62	279,38	123,70	30,57
3.620,00 bis 3.629,99	1.489,78	783,41	501,62	282,38	125,70	31,57
3.630,00 bis 3.639,99	1.496,78	788,41	505,62	285,38	127,70	32,57
3.640,00 bis 3.649,99	1.503,78	793,41	509,62	288,38	129,70	33,57
3.650,00 bis 3.659,99	1.510,78	798,41	513,62	291,38	131,70	34,57
3.660,00 bis 3.669,99	1.517,78	803,41	517,62	294,38	133,70	35,57

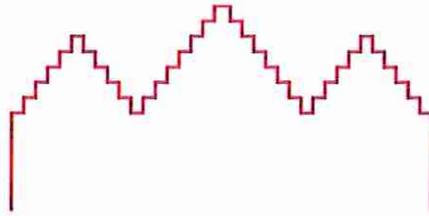
	Pfändbarer Betrag bei Unterhaltspflicht für ... Personen					
	0	1	2	3	4	5 und mehr
Nettolohn monatlich	in Euro					
3.670,00 bis 3.679,99	1.524,78	808,41	521,62	297,38	135,70	36,57
3.680,00 bis 3.689,99	1.531,78	813,41	525,62	300,38	137,70	37,57
3.690,00 bis 3.699,99	1.538,78	818,41	529,62	303,38	139,70	38,57
3.700,00 bis 3.709,99	1.545,78	823,41	533,62	306,38	141,70	39,57
3.710,00 bis 3.719,99	1.552,78	828,41	537,62	309,38	143,70	40,57
3.720,00 bis 3.729,99	1.559,78	833,41	541,62	312,38	145,70	41,57
3.730,00 bis 3.739,99	1.566,78	838,41	545,62	315,38	147,70	42,57
3.740,00 bis 3.749,99	1.573,78	843,41	549,62	318,38	149,70	43,57
3.750,00 bis 3.759,99	1.580,78	848,41	553,62	321,38	151,70	44,57
3.760,00 bis 3.769,99	1.587,78	853,41	557,62	324,38	153,70	45,57
3.770,00 bis 3.779,99	1.594,78	858,41	561,62	327,38	155,70	46,57
3.780,00 bis 3.789,99	1.601,78	863,41	565,62	330,38	157,70	47,57
3.790,00 bis 3.799,99	1.608,78	868,41	569,62	333,38	159,70	48,57
3.800,00 bis 3.809,99	1.615,78	873,41	573,62	336,38	161,70	49,57
3.810,00 bis 3.819,99	1.622,78	878,41	577,62	339,38	163,70	50,57
3.820,00 bis 3.829,99	1.629,78	883,41	581,62	342,38	165,70	51,57
3.830,00 bis 3.839,99	1.636,78	888,41	585,62	345,38	167,70	52,57
3.840,00 bis 3.849,99	1.643,78	893,41	589,62	348,38	169,70	53,57
3.850,00 bis 3.859,99	1.650,78	898,41	593,62	351,38	171,70	54,57
3.860,00 bis 3.869,99	1.657,78	903,41	597,62	354,38	173,70	55,57
3.870,00 bis 3.879,99	1.664,78	908,41	601,62	357,38	175,70	56,57
3.880,00 bis 3.889,99	1.671,78	913,41	605,62	360,38	177,70	57,57
3.890,00 bis 3.899,99	1.678,78	918,41	609,62	363,38	179,70	58,57
3.900,00 bis 3.909,99	1.685,78	923,41	613,62	366,38	181,70	59,57
3.910,00 bis 3.919,99	1.692,78	928,41	617,62	369,38	183,70	60,57
3.920,00 bis 3.929,99	1.699,78	933,41	621,62	372,38	185,70	61,57
3.930,00 bis 3.939,99	1.706,78	938,41	625,62	375,38	187,70	62,57
3.940,00 bis 3.949,99	1.713,78	943,41	629,62	378,38	189,70	63,57
3.950,00 bis 3.959,99	1.720,78	948,41	633,62	381,38	191,70	64,57

	Pfändbarer Betrag bei Unterhaltspflicht für ... Personen					
	0	1	2	3	4	5 und mehr
Nettolohn monatlich	in Euro					
3.960,00 bis 3.969,99	1.727,78	953,41	637,62	384,38	193,70	65,57
3.970,00 bis 3.979,99	1.734,78	958,41	641,62	387,38	195,70	66,57
3.980,00 bis 3.989,99	1.741,78	963,41	645,62	390,38	197,70	67,57
3.990,00 bis 3.999,99	1.748,78	968,41	649,62	393,38	199,70	68,57
4.000,00 bis 4.009,99	1.755,78	973,41	653,62	396,38	201,70	69,57
4.010,00 bis 4.019,99	1.762,78	978,41	657,62	399,38	203,70	70,57
4.020,00 bis 4.029,99	1.769,78	983,41	661,62	402,38	205,70	71,57
4.030,00 bis 4.039,99	1.776,78	988,41	665,62	405,38	207,70	72,57
4.040,00 bis 4.049,99	1.783,78	993,41	669,62	408,38	209,70	73,57
4.050,00 bis 4.059,99	1.790,78	998,41	673,62	411,38	211,70	74,57
4.060,00 bis 4.069,99	1.797,78	1.003,41	677,62	414,38	213,70	75,57
4.070,00 bis 4.079,99	1.804,78	1.008,41	681,62	417,38	215,70	76,57
4.080,00 bis 4.089,99	1.811,78	1.013,41	685,62	420,38	217,70	77,57
4.090,00 bis 4.099,99	1.818,78	1.018,41	689,62	423,38	219,70	78,57
4.100,00 bis 4.109,99	1.825,78	1.023,41	693,62	426,38	221,70	79,57
4.110,00 bis 4.119,99	1.832,78	1.028,41	697,62	429,38	223,70	80,57
4.120,00 bis 4.129,99	1.839,78	1.033,41	701,62	432,38	225,70	81,57
4.130,00 bis 4.139,99	1.846,78	1.038,41	705,62	435,38	227,70	82,57
4.140,00 bis 4.149,99	1.853,78	1.043,41	709,62	438,38	229,70	83,57
4.150,00 bis 4.159,99	1.860,78	1.048,41	713,62	441,38	231,70	84,57
4.160,00 bis 4.169,99	1.867,78	1.053,41	717,62	444,38	233,70	85,57
4.170,00 bis 4.179,99	1.874,78	1.058,41	721,62	447,38	235,70	86,57
4.180,00 bis 4.189,99	1.881,78	1.063,41	725,62	450,38	237,70	87,57
4.190,00 bis 4.199,99	1.888,78	1.068,41	729,62	453,38	239,70	88,57
4.200,00 bis 4.209,99	1.895,78	1.073,41	733,62	456,38	241,70	89,57
4.210,00 bis 4.219,99	1.902,78	1.078,41	737,62	459,38	243,70	90,57
4.220,00 bis 4.229,99	1.909,78	1.083,41	741,62	462,38	245,70	91,57
4.230,00 bis 4.239,99	1.916,78	1.088,41	745,62	465,38	247,70	92,57
4.240,00 bis 4.249,99	1.923,78	1.093,41	749,62	468,38	249,70	93,57

Nettolohn monatlich	Pfändbarer Betrag bei Unterhaltspflicht für ... Personen					
	0	1	2	3	4	5 und mehr
	in Euro					
4.250,00 bis 4.259,99	1.930,78	1.098,41	753,62	471,38	251,70	94,57
4.260,00 bis 4.269,99	1.937,78	1.103,41	757,62	474,38	253,70	95,57
4.270,00 bis 4.279,99	1.944,78	1.108,41	761,62	477,38	255,70	96,57
4.280,00 bis 4.289,99	1.951,78	1.113,41	765,62	480,38	257,70	97,57
4.290,00 bis 4.299,99	1.958,78	1.118,41	769,62	483,38	259,70	98,57
4.300,00 bis 4.309,99	1.965,78	1.123,41	773,62	486,38	261,70	99,57
4.310,00 bis 4.319,99	1.972,78	1.128,41	777,62	489,38	263,70	100,57
4.320,00 bis 4.329,99	1.979,78	1.133,41	781,62	492,38	265,70	101,57
4.330,00 bis 4.339,99	1.986,78	1.138,41	785,62	495,38	267,70	102,57
4.340,00 bis 4.349,99	1.993,78	1.143,41	789,62	498,38	269,70	103,57
4.350,00 bis 4.359,99	2.000,78	1.148,41	793,62	501,38	271,70	104,57
4.360,00 bis 4.369,99	2.007,78	1.153,41	797,62	504,38	273,70	105,57
4.370,00 bis 4.379,99	2.014,78	1.158,41	801,62	507,38	275,70	106,57
4.380,00 bis 4.389,99	2.021,78	1.163,41	805,62	510,38	277,70	107,57
4.390,00 bis 4.399,99	2.028,78	1.168,41	809,62	513,38	279,70	108,57
4.400,00 bis 4.409,99	2.035,78	1.173,41	813,62	516,38	281,70	109,57
4.410,00 bis 4.419,99	2.042,78	1.178,41	817,62	519,38	283,70	110,57
4.420,00 bis 4.429,99	2.049,78	1.183,41	821,62	522,38	285,70	111,57
4.430,00 bis 4.439,99	2.056,78	1.188,41	825,62	525,38	287,70	112,57
4.440,00 bis 4.449,99	2.063,78	1.193,41	829,62	528,38	289,70	113,57
4.450,00 bis 4.459,99	2.070,78	1.198,41	833,62	531,38	291,70	114,57
4.460,00 bis 4.469,99	2.077,78	1.203,41	837,62	534,38	293,70	115,57
4.470,00 bis 4.479,99	2.084,78	1.208,41	841,62	537,38	295,70	116,57
4.480,00 bis 4.489,99	2.091,78	1.213,41	845,62	540,38	297,70	117,57
4.490,00 bis 4.499,99	2.098,78	1.218,41	849,62	543,38	299,70	118,57
4.500,00 bis 4.509,99	2.105,78	1.223,41	853,62	546,38	301,70	119,57
4.510,00 bis 4.519,99	2.112,78	1.228,41	857,62	549,38	303,70	120,57
4.520,00 bis 4.529,99	2.119,78	1.233,41	861,62	552,38	305,70	121,57

Nettolohn monatlich	Pfändbarer Betrag bei Unterhaltspflicht für ... Personen					
	0	1	2	3	4	5 und mehr
	in Euro					
4.530,00 bis 4.539,99	2.126,78	1.238,41	865,62	555,38	307,70	122,57
4.540,00 bis 4.549,99	2.133,78	1.243,41	869,62	558,38	309,70	123,57
4.550,00 bis 4.559,99	2.140,78	1.248,41	873,62	561,38	311,70	124,57
4.560,00 bis 4.569,99	2.147,78	1.253,41	877,62	564,38	313,70	125,57
4.570,00 bis 4.573,10	2.154,78	1.258,41	881,62	567,38	315,70	126,57

Der Mehrbetrag über 4.573,10 Euro ist voll pfändbar.



**RECHTSANWALTSKAMMER  
FRANKFURT AM MAIN**

KÖRPERSCHAFT DES ÖFFENTLICHEN RECHTS

**Abschlussprüfung  
für  
Rechtsanwaltsfachangestellte  
Sommer 2025**

<b>Name:</b>	
<b>Vorname:</b>	
<b>Ort der Berufsschule:</b>	
<b>Datum:</b>	
<b>Prüfungsfach:</b>	<b>Vergütung und Kosten für Rechtsanwaltsfachangestellte</b>
<b>Bearbeitungszeit:</b>	90 Minuten
<b>Anhang</b>	aktuelle Gebührentabelle RVG (§ 13 RVG) und die Kalender für 2024 und 2025

## Aufgabe 1

30 P.

Rechtsanwalt Muster wird von Frau Mayer am 08.05.2025 um 18:00 Uhr aufgesucht, da sie gegen ihren säumigen Mieter gerichtlich vorgehen möchte. Die monatliche Nettomiete beträgt 500,00 € zzgl. einer Nebenkostenvorauszahlung von 250,00 €. Die Bruttomiete ist im Voraus bis zum dritten Werktag eines Monats zu zahlen.

Der Mieter hat seit dem Monat Januar 2025 keine Zahlungen mehr geleistet. Aus diesem Grund hat Frau Mayer mit Schreiben vom 20.03.2025 das Mietverhältnis fristlos gekündigt. Das Kündigungsschreiben wurde dem Mieter, der bis heute nicht ausgezogen ist, am 24.03.2025 zugestellt.

Frau Mayer hatte vor dem heutigen anwaltlichen Beratungsgespräch telefonisch mitgeteilt, dass sie in einer Klage den Mieter auf Räumung der Wohnung und Zahlung der rückständigen Miete verklagen möchte. Sie möchte daher am 08.05.2025 auch über das Kostenrisiko für die 1. und 2. Instanz aufgeklärt werden.

Rechtsanwalt Muster bittet Sie in Vorbereitung auf den Besprechungstermin das Kostenrisiko zu errechnen.

***Erstellen Sie die Rechnung (vollständige Berechnung) betreffend das Kostenrisiko für die 1. und 2. Instanz.***

## Aufgabe 2

37 P.

Herr Müller (Kläger) hat sich in der 1. Instanz selbst vertreten. Das Amtsgericht hat die nachfolgende Entscheidung verkündet:

1. Der Beklagte wird verurteilt, an den Kläger 2.000,00 € nebst Zinsen in Höhe von 5 Prozentpunkten über dem Basiszinssatz der EZB hieraus seit dem 10.01.2025 zu zahlen. Im Übrigen wird die Klage abgewiesen.
2. Die Kosten des Rechtsstreits hat der Kläger zu 60 % und der Beklagte zu 40 % zu tragen.

Herr Müller möchte Berufung gegen das Urteil einlegen und beauftragt Rechtsanwalt Muster mit seiner anwaltlichen Vertretung in dem Berufungsverfahren.

In der mündlichen Verhandlung vor dem Landgericht wird nach der Erörterung aller Ansprüche der nachfolgende Vergleich geschlossen:

1. Der Beklagte verpflichtet sich weitere 2.000,00 € an den Kläger zu zahlen.
2. Die Kosten des Rechtsstreits werden gegeneinander aufgehoben.
3. Mit dem Vergleich wird auch eine nicht rechtshängige Forderung in Höhe von 3.000,00 € erledigt.

- a) Erstellen Sie die Vergütungsrechnung für Rechtsanwalt Muster. (30 P.)
- b) Welche Kostenfolge hat die Ziffer 2 des Vergleichs für die Parteien? (2 P.)
- c) Erklären Sie unter Bezugnahme auf die gesetzliche Regelung den Unterschied zwischen einem Kostenfestsetzungsantrag und Kostenausgleichsantrag. Welchen Antrag wird Rechtsanwalt Muster bei Gericht stellen? (5 P.)

## Aufgabe 3

13 P.

Rechtsanwalt Muster macht für die Firma Braun gegenüber Herrn Weis außergerichtlich eine bestrittene Forderung in Höhe von 500,00 € geltend.

Nachdem Herr Weis auf das anwaltliche Schreiben keine Zahlung leistet, macht Rechtsanwalt Muster den Anspruch klageweise geltend.

Herr Weis zahlt nach Zugang der Klage den Betrag von 500,00 €. Rechtsanwalt Muster erklärt daraufhin die Hauptsache für erledigt. Herr Weis stimmt schriftlich der Erledigung zu und erklärt die Kostenübernahme.

Das Gericht entscheidet durch Beschluss, dass der Beklagte die Kosten des Rechtsstreits zu tragen hat.

**Erstellen Sie die Vergütungsrechnung für Rechtsanwalt Muster.**

## Aufgabe 4

14 P.

Rechtsanwalt Muster vertritt Frau Schwarz in ihrem Scheidungsverfahren. Sie hat ein monatliches Nettoeinkommen von 2.500,00 €, ihr Ehemann von 3.000,00 €. Beide haben Anwartschaften aus der gesetzlichen Rentenversicherung und jeweils aus einer betrieblichen Versicherung. Die Eheleute werden antragsgemäß geschieden. Der Versorgungsausgleich wurde durchgeführt.

***Erstellen Sie die Vergütungsrechnung für Rechtsanwalt Muster ohne Post- und Telekommunikationspauschale und Umsatzsteuer.***

## Aufgabe 5

6 P.

Rechtsanwalt Muster vollstreckt am 08.05.2025 für seinen Mandanten eine titulierte Forderung. Er beantragt einen Pfändungs- und Überweisungsbeschluss. Der Tenor des Urteils lautet wie folgt:

**Der Beklagte wird verurteilt, an den Kläger 10.000,00 € nebst Zinsen in Höhe von 8 Prozent hieraus seit dem 20.01.2024 zu zahlen.**

***Erstellen Sie die Vergütungsrechnung für Rechtsanwalt Muster ohne Post- und Telekommunikationspauschale und Umsatzsteuer.***

Rechtsanwaltsgebühren nach § 13 Abs. 1 RVG

Wert bis ... €	1.0	0.3	0.4	0.5	0.55	0.75	0.8	1.1	1.2
500	49,00	15,00*	19,60	24,50	26,95	36,75	39,20	53,90	58,80
1.000	88,00	26,40	35,20	44,00	48,40	66,00	70,40	96,80	105,60
1.500	127,00	38,10	50,80	63,50	69,85	95,25	101,60	139,70	152,40
2.000	166,00	49,80	66,40	83,00	91,30	124,50	132,80	182,60	199,20
3.000	222,00	66,60	88,80	111,00	122,10	166,50	177,60	244,20	266,40
4.000	278,00	83,40	111,20	139,00	152,90	208,50	222,40	305,80	333,60
5.000	334,00	100,20	133,60	167,00	183,70	250,50	267,20	367,40	400,80
6.000	390,00	117,00	156,00	195,00	214,50	292,50	312,00	429,00	468,00
7.000	446,00	133,80	178,40	223,00	243,30	334,50	356,80	490,60	535,20
8.000	502,00	150,60	200,80	251,00	276,10	376,50	401,60	552,20	602,40
9.000	558,00	167,40	223,20	279,00	306,90	418,50	446,40	613,80	669,60
10.000	614,00	184,20	245,60	307,00	337,70	460,50	491,20	675,40	736,80
13.000	666,00	199,80	266,40	333,00	366,30	509,50	532,80	732,60	799,20
16.000	718,00	215,40	287,20	359,00	394,90	538,50	574,40	789,80	861,60
19.000	770,00	231,00	308,00	385,00	423,50	577,50	616,00	847,00	924,00
22.000	822,00	246,60	328,80	411,00	452,10	616,50	657,60	904,20	984,00
25.000	874,00	262,20	349,60	437,00	480,70	655,50	699,20	961,40	1.048,80
30.000	955,00	286,50	382,00	477,50	525,25	716,25	764,00	1.050,50	1.146,00
35.000	1.036,00	310,80	414,40	518,00	569,80	777,00	828,80	1.139,60	1.243,20
40.000	1.117,00	335,10	446,80	558,50	614,35	837,75	893,60	1.228,70	1.340,40
45.000	1.198,00	359,40	479,20	599,00	658,90	898,50	958,40	1.317,80	1.437,60
50.000	1.279,00	383,70	511,60	639,50	703,45	959,25	1.023,20	1.406,90	1.534,80
65.000	1.373,00	411,90	549,20	686,50	755,15	1.029,75	1.098,40	1.510,50	1.647,60
80.000	1.467,00	440,10	586,80	733,50	806,85	1.100,25	1.173,60	1.613,70	1.760,40
95.000	1.561,00	468,30	624,40	780,50	858,55	1.170,75	1.248,80	1.717,10	1.873,20
110.000	1.655,00	496,50	662,00	827,50	910,25	1.241,25	1.324,00	1.820,50	1.986,00
125.000	1.749,00	524,70	699,60	874,50	961,95	1.311,75	1.399,20	1.923,90	2.098,80
140.000	1.843,00	552,90	737,20	921,50	1.013,65	1.382,25	1.474,40	2.027,30	2.211,60
155.000	1.937,00	581,10	774,80	968,50	1.065,35	1.452,75	1.549,60	2.130,70	2.324,40
170.000	2.031,00	609,30	812,40	1.015,50	1.117,05	1.523,25	1.624,80	2.234,10	2.437,20
185.000	2.125,00	637,50	850,00	1.062,50	1.168,75	1.593,75	1.700,00	2.337,50	2.550,00
200.000	2.219,00	665,70	887,60	1.109,50	1.220,45	1.664,25	1.775,20	2.440,90	2.662,80
230.000	2.351,00	705,30	940,40	1.175,50	1.293,05	1.763,25	1.880,80	2.586,10	2.821,20
260.000	2.483,00	744,90	993,20	1.241,50	1.365,65	1.862,25	1.986,40	2.731,30	2.979,60
290.000	2.615,00	784,50	1.046,00	1.307,50	1.438,25	1.941,25	2.092,00	2.876,50	3.138,00
320.000	2.747,00	824,10	1.098,80	1.373,50	1.510,85	2.060,25	2.197,60	3.021,70	3.296,40
350.000	2.879,00	863,70	1.151,60	1.439,50	1.583,45	2.159,25	2.303,20	3.166,90	3.454,80
380.000	3.011,00	903,30	1.204,40	1.505,50	1.656,05	2.258,25	2.408,80	3.312,10	3.613,20
410.000	3.143,00	942,90	1.257,20	1.571,50	1.728,65	2.357,25	2.514,40	3.457,30	3.771,60
440.000	3.275,00	982,50	1.310,00	1.637,50	1.801,25	2.456,25	2.620,00	3.602,50	3.930,00
470.000	3.407,00	1.022,10	1.362,80	1.703,50	1.873,85	2.555,25	2.725,60	3.747,70	4.088,40
500.000	3.539,00	1.061,70	1.415,60	1.769,50	1.946,45	2.654,25	2.831,20	3.892,90	4.246,80
550.000	3.704,00	1.111,20	1.481,60	1.852,00	2.037,20	2.778,00	2.963,20	4.074,40	4.444,80
600.000	3.869,00	1.160,70	1.547,60	1.934,50	2.127,95	2.901,75	3.095,20	4.255,90	4.642,80
650.000	4.034,00	1.210,20	1.613,60	2.017,00	2.218,70	3.025,20	3.227,20	4.437,40	4.840,80
700.000	4.199,00	1.259,70	1.679,60	2.099,50	2.309,45	3.149,25	3.359,20	4.618,90	5.038,80
750.000	4.364,00	1.309,20	1.745,60	2.182,00	2.400,20	3.273,00	3.491,20	4.800,40	5.236,80
800.000	4.529,00	1.358,70	1.811,60	2.264,50	2.490,95	3.396,75	3.623,20	4.981,90	5.434,80
850.000	4.694,00	1.408,20	1.877,60	2.347,00	2.581,70	3.520,50	3.755,20	5.163,40	5.632,80
900.000	4.859,00	1.457,70	1.943,60	2.429,50	2.672,45	3.644,25	3.887,20	5.344,90	5.830,80

\* Mindestbetrag nach § 13 Abs. 2 RVG. Als Erhöhungswert für mehrere Auftraggeber (Nr. 1008 VV) sind 14,70 € anzusetzen (0,3 Ausgangsgebühr in Höhe von 14,70 € [und nicht die Mindestgebühr in Höhe von 15,00 €] + 0,3 Erhöhung pro weiteren Auftraggeber in Höhe von 14,70 € = 0,6 von 500,00 € = 29,40 €).

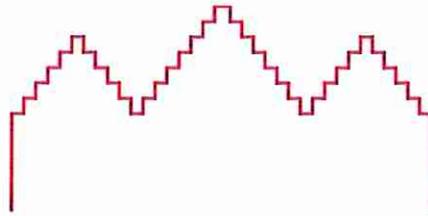
Wert bis ... €	1.3	1.5	1.6	1.8	2.3	2.5	2.8	3.0
500	63,70	73,50	78,40	88,20	112,70	122,50	137,20	147,00
1.000	114,40	132,00	140,80	158,40	202,40	220,00	246,40	264,00
1.500	165,10	190,50	203,20	228,60	292,10	315,50	355,60	381,00
2.000	215,80	249,00	265,60	298,80	381,80	417,00	464,80	498,00
3.000	288,60	333,00	355,20	399,60	510,60	555,00	621,60	666,00
4.000	361,40	417,00	444,80	500,40	639,40	695,00	778,40	834,00
5.000	434,20	501,00	534,40	601,20	768,20	835,00	935,20	1.000,00
6.000	507,00	585,00	624,00	702,00	897,00	975,00	1.092,00	1.172,00
7.000	579,80	669,00	713,60	802,80	1.025,80	1.115,00	1.248,80	1.338,00
8.000	652,60	753,00	803,20	903,60	1.154,60	1.255,00	1.405,60	1.506,00
9.000	725,40	837,00	892,80	1.004,40	1.283,40	1.395,00	1.562,40	1.674,00
10.000	798,20	921,00	982,40	1.105,20	1.412,20	1.535,00	1.719,20	1.842,00
13.000	865,80	999,00	1.065,60	1.198,80	1.531,80	1.665,00	1.864,80	1.998,00
16.000	933,40	1.077,00	1.148,80	1.292,40	1.651,40	1.795,00	2.010,40	2.154,00
19.000	1.001,00	1.155,00	1.232,00	1.386,00	1.771,00	1.925,00	2.156,00	2.310,00
22.000	1.068,60	1.233,00	1.315,20	1.479,60	1.890,60	2.055,00	2.301,60	2.466,00
25.000	1.136,20	1.311,00	1.398,40	1.573,20	2.010,20	2.185,00	2.447,20	2.622,00
30.000	1.241,50	1.432,50	1.528,00	1.719,00	2.196,50	2.387,50	2.674,00	2.865,00
35.000	1.346,80	1.554,00	1.657,60	1.864,80	2.382,80	2.590,00	2.900,80	3.108,00
40.000	1.452,10	1.675,50	1.787,20	2.010,60	2.569,10	2.792,50	3.127,60	3.351,00
45.000	1.557,40	1.797,00	1.916,80	2.156,40	2.755,40	2.995,00	3.354,40	3.594,00
50.000	1.662,70	1.918,50	2.046,40	2.302,20	2.941,70	3.197,50	3.581,20	3.837,00
65.000	1.784,90	2.059,50	2.196,80	2.471,40	3.157,90	3.433,50	3.844,40	4.119,00
80.000	1.907,10	2.200,50	2.347,20	2.640,60	3.374,10	3.667,00	4.107,60	4.401,00
95.000	2.029,30	2.341,50	2.497,60	2.809,80	3.590,30	3.902,50	4.370,80	4.683,00
110.000	2.151,50	2.482,50	2.648,00	2.979,00	3.806,50	4.137,50	4.634,00	4.965,00
125.000	2.273,70	2.623,50	2.798,40	3.148,20	4.022,70	4.372,50	4.897,20	5.247,00
140.000	2.395,90	2.764,50	2.948,80	3.317,40	4.238,90	4.607,50	5.160,40	5.529,00
155.000	2.518,10	2.905,50	3.099,20	3.486,60	4.455,10	4.842,50	5.423,60	5.811,00
170.000	2.640,30	3.046,50	3.249,60	3.655,80	4.671,30	5.077,50	5.686,80	6.093,00
185.000	2.762,50	3.187,50	3.400,00	3.825,00	4.887,50	5.312,50	5.950,00	6.375,00
200.000	2.884,70	3.328,50	3.550,40	3.994,20	5.103,70	5.547,50	6.213,20	6.657,00
230.000	3.056,30	3.526,50	3.761,60	4.231,80	5.407,30	5.877,50	6.582,80	7.053,00
260.000	3.227,90	3.724,50	3.972,80	4.469,40	5.710,90	6.207,50	6.952,40	7.449,00
290.000	3.399,50	3.922,50	4.184,00	4.707,00	6.014,50	6.537,50	7.322,00	7.845,00
320.000	3.571,10	4.120,50	4.395,20	4.944,60	6.318,10	6.867,50	7.691,60	8.241,00
350.000	3.742,70	4.318,50	4.606,40	5.182,20	6.621,70	7.197,50	8.061,20	8.637,00
380.000	3.914,30	4.516,50	4.817,60	5.419,30	6.925,30	7.527,50	8.430,80	9.033,00
410.000	4.085,90	4.714,50	5.028,80	5.657,40	7.228,90	7.857,50	8.800,40	9.429,00
440.000	4.257,50	4.912,50	5.240,00	5.895,00	7.532,50	8.187,50	9.170,00	9.825,00
470.000	4.429,10	5.110,50	5.451,20	6.132,60	7.836,10	8.517,50	9.539,60	10.221,00
500.000	4.600,70	5.308,50	5.662,40	6.370,20	8.139,70	8.847,50	9.909,20	10.617,00
550.000	4.815,20	5.556,00	5.926,40	6.667,20	8.519,20	9.260,00	10.371,20	11.112,00
600.000	5.029,70	5.803,50	6.190,40	6.964,20	8.898,70	9.672,50	10.833,20	11.607,00
650.000	5.244,20	6.051,00	6.454,40	7.261,20	9.278,20	10.085,00	11.295,20	12.102,00
700.000	5.458,70	6.298,50	6.718,40	7.558,20	9.657,70	10.497,00	11.757,20	12.597,00
750.000	5.673,20	6.546,00	6.982,40					

# Kalender 2024

Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
1 Mo Neujahr	1 Do	1 Fr	1 Mo Ostermontag	1 Mi Tag der Arbeit	1 Sa	1 Mo	1 Do	1 So	1 Di	1 Fr Allerseiligen	1 So 1. Advent
2 Di	2 Fr	2 Sa	2 Di	2 Do	2 So	2 Di	2 Fr	2 Mo	2 Mi	2 Sa	2 Mo
3 Mi	3 Sa	3 So	3 Mi	3 Fr	3 Mo	3 Mi	3 Sa	3 Di	3 Do Tag der DL Einheit	3 So	3 Di
4 Do	4 So	4 Mo	4 Do	4 Sa	4 Di	4 Do	4 So	4 Mi	4 Fr	4 Mo	4 Mi
5 Fr	5 Mo	5 Di	5 Fr	5 So	5 Mi	5 Fr	5 Mo	5 Do	5 Sa	5 Di	5 Do
6 Sa Heilige Drei Könige	6 Di	6 Mi	6 Sa	6 Mo	6 Do	6 Sa	6 Di	6 Fr	6 So	6 Mi	6 Fr
7 So	7 Mi	7 Do	7 So	7 Di	7 Fr	7 So	7 Mi	7 Sa	7 Mo	7 Do	7 Sa
8 Mo	8 Do	8 Fr	8 Mo	8 Mi	8 Sa	8 Mo	8 Do	8 So	8 Di	8 Fr	8 So
9 Di	9 Fr	9 Sa	9 Di	9 Do Christi Himmelfahrt	9 So	9 Di	9 Fr	9 Mo	9 Mi	9 Sa	9 Mo
10 Mi	10 Sa	10 So	10 Mi	10 Fr	10 Mo	10 Mi	10 Sa	10 Di	10 Do	10 So	10 Di
11 Do	11 So	11 Mo	11 Do	11 Sa	11 Di	11 Do	11 So	11 Mi	11 Fr	11 Mo	11 Mi
12 Fr	12 Mo Rosenmontag	12 Di	12 Fr	12 So Muttertag	12 Mi	12 Fr	12 Mo	12 Do	12 Sa	12 Di	12 Do
13 Sa	13 Di	13 Mi	13 Sa	13 Mo	13 Do	13 Sa	13 Di	13 Fr	13 So	13 Mi	13 Fr
14 So	14 Mi	14 Do	14 So	14 Di	14 Fr	14 So	14 Mi	14 Sa	14 Mo	14 Do	14 Sa
15 Mo	15 Do	15 Fr	15 Mo	15 Mi	15 Sa	15 Mo	15 Do	15 So	15 Di	15 Fr	15 So
16 Di	16 Fr	16 Sa	16 Di	16 Do	16 So	16 Di	16 Fr	16 Mo	16 Mi	16 Sa	16 Mo
17 Mi	17 Sa	17 So	17 Mi	17 Fr	17 Mo	17 Mi	17 Sa	17 Di	17 Do	17 So	17 Di
18 Do	18 So	18 Mo	18 Do	18 Sa	18 Di	18 Do	18 So	18 Mi	18 Fr	18 Mo	18 Mi
19 Fr	19 Mo	19 Di	19 Fr	19 So Pfingsten	19 Mi	19 Fr	19 Mo	19 Do	19 Sa	19 Di	19 Do
20 Sa	20 Di	20 Mi	20 Sa	20 Mo Pfingstmontag	20 Do	20 Sa	20 Di	20 Fr	20 So	20 Mi	20 Fr
21 So	21 Mi	21 Do	21 So	21 Di	21 Fr	21 So	21 Mi	21 Sa	21 Mo	21 Do	21 Sa
22 Mo	22 Do	22 Fr	22 Mo	22 Mi	22 Sa	22 Mo	22 Do	22 So	22 Di	22 Fr	22 So
23 Di	23 Fr	23 Sa	23 Di	23 Do	23 So	23 Di	23 Fr	23 Mo	23 Mi	23 Sa	23 Mo
24 Mi	24 Sa	24 So	24 Mi	24 Fr	24 Mo	24 Mi	24 Sa	24 Di	24 Do	24 So	24 Di Heiligabend
25 Do	25 So	25 Mo	25 Do	25 Sa	25 Di	25 Do	25 So	25 Mi	25 Fr	25 Mo	25 Mi 1. Weihnachtstag
26 Fr	26 Mo	26 Di	26 Fr	26 So	26 Mi	26 Fr	26 Mo	26 Do	26 Sa	26 Di	26 Do 2. Weihnachtstag
27 Sa	27 Di	27 Mi	27 Sa	27 Mo	27 Do	27 Sa	27 Di	27 Fr	27 So Ende der Sommerzeit	27 Mi	27 Fr
28 So	28 Mi	28 Do	28 So	28 Di	28 Fr	28 So	28 Mi	28 Sa	28 Mo	28 Do	28 Sa
29 Mo	29 Do	29 Fr Karfreitag	29 Mo	29 Mi	29 Sa	29 Mo	29 Do	29 So	29 Di	29 Fr	29 So
30 Di		30 Sa	30 Di	30 Do Fronleichnam	30 So	30 Di	30 Fr	30 Mo	30 Mi	30 Sa	30 Mo
31 Mi		31 So Beginn der Sommerzeit	31 Fr	31 Fr		31 Mi	31 Sa	31 Mo	31 Do Reformationsstag	31 Di Silvester	31 Di Silvester

# Jahreskalender 2025

Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
1 Mi <small>Neujahrstag</small>	1 Sa	1 Sa	1 Di	1 Do <small>Tag der Arbeit</small>	1 So	1 Di	1 Fr	1 Mo	1 Mi	1 Sa	1 Mo
2 Do	2 So	2 So	2 Mi	2 Fr	2 Mo	2 Mi	2 Sa	2 Di	2 Do	2 So	2 Di
3 Fr	3 Mo	3 Mo	3 Do	3 Sa	3 Di	3 Do	3 So	3 Mi	3 Fr <small>Tag der Einheit</small>	3 Mo	3 Mi
4 Sa	4 Di	4 Di	4 Fr	4 So	4 Mi	4 Fr	4 Mo	4 Do	4 Sa	4 Di	4 Do
5 So	5 Mi	5 Mi	5 Sa	5 Mo	5 Do	5 Sa	5 Di	5 Fr	5 So	5 Mi	5 Fr
6 Mo	6 Do	6 Do	6 So	6 Di	6 Fr	6 So	6 Mi	6 Sa	6 Mo	6 Do	6 Sa
7 Di	7 Fr	7 Fr	7 Mo	7 Mi	7 Sa	7 Mo	7 Do	7 So	7 Di	7 Fr	7 So
8 Mi	8 Sa	8 Sa	8 Di	8 Do	8 So <small>Pfingstmontag</small>	8 Di	8 Fr	8 Mo	8 Mi	8 Sa	8 Mo
9 Do	9 So	9 So	9 Mi	9 Fr	9 Mo	9 Mi	9 Sa	9 Di	9 Do	9 So	9 Di
10 Fr	10 Mo	10 Mo	10 Do	10 Sa	10 Di	10 Do	10 So	10 Mi	10 Fr	10 Mo	10 Mi
11 Sa	11 Di	11 Di	11 Fr	11 So	11 Mi	11 Fr	11 Mo	11 Do	11 Sa	11 Di	11 Do
12 So	12 Mi	12 Mi	12 Sa	12 Mo	12 Do	12 Sa	12 Di	12 Fr	12 So	12 Mi	12 Fr
13 Mo	13 Do	13 Do	13 So	13 Di	13 Fr	13 So	13 Mi	13 Sa	13 Mo	13 Do	13 Sa
14 Di	14 Fr	14 Fr	14 Mo	14 Mi	14 Sa	14 Mo	14 Do	14 So	14 Di	14 Fr	14 So
15 Mi	15 Sa	15 Sa	15 Di	15 Do	15 So	15 Di	15 Fr	15 Mo	15 Mi	15 Sa	15 Mo
16 Do	16 So	16 So	16 Mi	16 Fr	16 Mo	16 Mi	16 Sa	16 Di	16 Do	16 So	16 Di
17 Fr	17 Mo	17 Mo	17 Do	17 Sa	17 Di	17 Do	17 So	17 Mi	17 Fr	17 Mo	17 Mi
18 Sa	18 Di	18 Di	18 Fr <small>Karnevaltag</small>	18 So	18 Mi	18 Fr	18 Mo	18 Do	18 Sa	18 Di	18 Do
19 So	19 Mi	19 Mi	19 Sa	19 Mo	19 Do	19 Sa	19 Di	19 Fr	19 So	19 Mi	19 Fr
20 Mo	20 Do	20 Do	20 So	20 Di	20 Fr	20 So	20 Mi	20 Sa	20 Mo	20 Do	20 Sa
21 Di	21 Fr	21 Fr	21 Mo	21 Mi	21 Sa	21 Mo	21 Do	21 So	21 Di	21 Fr	21 So
22 Mi	22 Sa	22 Sa	22 Di	22 Do	22 So	22 Di	22 Fr	22 Mo	22 Mi	22 Sa	22 Mo
23 Do	23 So	23 So	23 Mi	23 Fr	23 Mo	23 Mi	23 Sa	23 Di	23 Do	23 So	23 Di
24 Fr	24 Mo	24 Mo	24 Do	24 Sa	24 Di	24 Do	24 So	24 Mi	24 Fr	24 Mo	24 Mi
25 Sa	25 Di	25 Di	25 Fr	25 So	25 Mi	25 Fr	25 Mo	25 Do	25 Sa	25 Di	25 Do <small>1. Weinachtsdag</small>
26 So	26 Mi	26 Mi	26 Sa	26 Mo	26 Do	26 Sa	26 Di	26 Fr	26 So	26 Mi	26 Fr <small>2. Weinachtsdag</small>
27 Mo	27 Do	27 Do	27 So	27 Di	27 Fr	27 So	27 Mi	27 Sa	27 Mo	27 Do	27 Sa
28 Di	28 Fr	28 Fr	28 Mo	28 Mi <small>Himmelfahrt</small>	28 Sa	28 Mo	28 Do	28 So	28 Di	28 Fr	28 So
29 Mi	29 Sa	29 Sa	29 Di	29 Do	29 So	29 Di	29 Fr	29 Mo	29 Mi	29 Sa	29 Mo
30 Do	30 So	30 So	30 Mi	30 Fr	30 Mo	30 Mi	30 Sa	30 Di	30 Do	30 So	30 Di
31 Fr	31 Mo	31 Mo	31 Do	31 Sa	31 Mo	31 Do	31 So	31 Di	31 Fr	31 Mo	31 Mi



**RECHTSANWALTSKAMMER  
FRANKFURT AM MAIN**

KÖRPERSCHAFT DES ÖFFENTLICHEN RECHTS

**Abschlussprüfung  
für  
Rechtsanwalts- und Notarfachangestellte  
Sommer 2025**

<b>Name:</b>	
<b>Vorname:</b>	
<b>Ort der Berufsschule:</b>	
<b>Datum:</b>	
<b>Prüfungsfach:</b>	<b>Vergütung und Kosten für Rechtsanwalts- und Notarfachangestellte</b>
<b>Bearbeitungszeit:</b>	90 Minuten
<b>Anhang:</b>	aktuelle Gebührentabelle RVG (§ 13 RVG) und der Kalender für 2025

## Aufgabe 1

37 P.

Herr Müller (Kläger) hat sich in der 1. Instanz selbst vertreten. Das Amtsgericht hat die nachfolgende Entscheidung verkündet:

- 1. Der Beklagte wird verurteilt, an den Kläger 2.000,00 € nebst Zinsen in Höhe von 5 Prozentpunkten über dem Basiszinssatz der EZB hieraus seit dem 10.01.2025 zu zahlen. Im Übrigen wird die Klage abgewiesen.**
- 2. Die Kosten des Rechtsstreits hat der Kläger zu 60 % und der Beklagte zu 40 % zu tragen.**

Herr Müller möchte Berufung gegen das Urteil einlegen und beauftragt Rechtsanwalt Muster mit seiner anwaltlichen Vertretung in dem Berufungsverfahren.

In der mündlichen Verhandlung vor dem Landgericht wird nach der Erörterung aller Ansprüche der nachfolgende Vergleich geschlossen:

- 1. Der Beklagte verpflichtet sich weitere 2.000,00 € an den Kläger zu zahlen.**
- 2. Die Kosten des Rechtsstreits werden gegeneinander aufgehoben.**
- 3. Mit dem Vergleich wird auch eine nicht rechtshängige Forderung in Höhe von 3.000,00 € erledigt.**

- a) Erstellen Sie die Vergütungsrechnung für Rechtsanwalt Muster. (30 P.)*
- b) Welche Kostenfolge hat die Ziffer 2 des Vergleichs für die Parteien? (2 P.)*
- c) Erklären Sie unter Bezugnahme auf die gesetzliche Regelung den Unterschied zwischen einem Kostenfestsetzungsantrag und Kostenausgleichsantrag. Welchen Antrag wird Rechtsanwalt Muster bei Gericht stellen? (5 P.)*

## Aufgabe 2

13 P.

Rechtsanwalt Muster macht für die Firma Braun gegenüber Herrn Weis außergerichtlich eine bestrittene Forderung in Höhe von 500,00 € geltend.

Nachdem Herr Weis auf das anwaltliche Schreiben keine Zahlung leistet, macht Rechtsanwalt Muster den Anspruch klageweise geltend.

Herr Weis zahlt nach Zugang der Klage den Betrag von 500,00 €. Rechtsanwalt Muster erklärt daraufhin die Hauptsache für erledigt. Herr Weis stimmt schriftlich der Erledigung zu und erklärt die Kostenübernahme.

Das Gericht entscheidet durch Beschluss, dass der Beklagte die Kosten des Rechtsstreits zu tragen hat.

**Erstellen Sie die Vergütungsrechnung für Rechtsanwalt Muster.**

## Aufgabe 3

12 P.

Sie arbeiten als Rechtsanwalts- und Notarfachangestellte in der Kanzlei Dr. Sturm & Kollegen in Frankfurt am Main.

Frau Gabriele Kreutzer erscheint bei Herrn Notar Dr. Sturm und legt ihm eine von der DZ Bank übersandte Löschungsbewilligung für eine Grundschuld im Nennbetrag von 580.000,00 € vor. Die von der Gläubigerin formulierte Eigentümerzustimmung gemäß § 27 GBO sowie der Vollzugsantrag befinden sich bereits auf der Löschungsbewilligung.

Der Notar beglaubigt lediglich die Unterschrift der Eigentümerin und reicht sodann auftragsgemäß die Löschungsurkunde im Original in Papierform beim zuständigen Grundbuchamt ein, da das Grundbuchamt noch nicht am elektronischen Rechtsverkehr teilnimmt. Entwurfs-tätigkeiten werden nicht durchgeführt. Die Vollzugsfähigkeit der Löschungsurkunde hat der Notar vorab geprüft.

Frau Gabriele Kreutzer erhält auf Antrag eine beglaubigte Fotokopie der Löschungserklärung. Die Urkunde hat einen Umfang von zwei Seiten.

Die Beglaubigung fand auf Wunsch der Eigentümerin um 18:30 Uhr statt.

**Berechnen Sie die Gebühren ohne Auslagen und Umsatzsteuer unter Angabe der gesetzlichen Bestimmungen.**

## Aufgabe 4

16 P.

Sie bekommen eine Akte zur Abrechnung vorgelegt. In dieser befindet sich eine von Herrn Dr. Sturm vollständig entworfene Handelsregisteranmeldung der Firma Maibaum Immobilienverwaltung GmbH mit Sitz in Frankfurt am Main. Zur Eintragung in das Handelsregister wurde angemeldet:

1. Die Geschäftsführerabberufung des Herrn Friedrich Rau, geb. am 30.05.1965.
2. Die Neubestellung der Frau Dr. Isabella Fröhlich, geb. am 13.06.1987 zur Geschäftsführerin. Sie vertritt die Gesellschaft stets einzeln und ist von den Beschränkungen des § 181 BGB befreit.
3. Die Namensänderung der weiteren Geschäftsführerin. Diese führt aufgrund Eheschließung nunmehr den Namen Dornbusch.

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 4.000.000,00 €.

Die Handelsregisteranmeldung wurde bereits durch den Notar nach Vornahme der Unterschriftsbeglaubigung zur Eintragung beim Handelsregister in elektronischer Form durch Übersendung des von ihm erstellten XML-Strukturdatensatzes eingereicht.

Aus der Akte können Sie entnehmen, dass der Notar auf Verlangen der Beteiligten die Unterschriftsbeglaubigung außerhalb seiner Geschäftsstelle vorgenommen hat. Die Dauer der Beglaubigung betrug 10 Minuten. Die An- und Abreise jeweils 20 Minuten.

**Berechnen Sie die Gebühren ohne Auslagen und Umsatzsteuer unter Angabe der gesetzlichen Bestimmungen.**

## Aufgabe 5

20 P.

Herr Notar Dr. Sturm legt Ihnen einen Kaufvertrag (- auszugsweise - als **Anlage 1**) zwischen der britischen Verkäuferin und den deutschen Käufern vor und bittet Sie, die Notarkostenberechnung zu erstellen.

Da der Notar der englischen Sprache mächtig ist, hat er den Käufern die in Englisch abgegebenen Erklärungen der Verkäuferin bei der Beurkundung ins Deutsche übersetzt und umgekehrt, ohne der Verhandlung einen Dolmetscher hinzuzuziehen.

Die Übermittlung der Urkunde an das zuständige Grundbuchamt für den Vollzug erfolgt in Papierform, da das Grundbuchamt noch nicht am elektronischen Rechtsverkehr teilnimmt.

**Anmerkung:** In dem in der Anlage beigefügten - auszugsweisen – Kaufvertrag sind lediglich die zur Berechnung der Gebühren relevanten Passagen enthalten.

**Berechnen Sie die Gebühren ohne Auslagen und Umsatzsteuer unter Angabe der gesetzlichen Bestimmungen.**

## Aufgabe 6

2 P.

Herr Notar Dr. Sturm hat eine Grundschuld über 1.000.000,00 € mit dinglicher und persönlicher Zwangsvollstreckungsunterwerfung beurkundet. Der Grundschuldbesteller ist mit dem Notar befreundet und fragt nach, ob es möglich sei, ihm einen Teil der Gebühren zu erlassen.

**Welche Auskunft erteilt der Notar? Begründen Sie die Antwort unter Angabe der gesetzlichen Bestimmungen.**

Urkundenverzeichnisnummer 379 für das Jahr 2025

**Kaufvertrag mit Auflassung**

Verhandelt  
zu Frankfurt am Main am 30. April 2025  
in der Geschäftsstelle Mainzer Landstraße 156, 60324 Frankfurt am Main

Vor mir, dem unterzeichnenden Notar  
Dr. Fabian Sturm  
mit dem Amtssitz in Frankfurt am Main

erschienen heute:

1. Frau **Olivia Taylor**, geboren am 23.07.1979,  
wohnhaft Brüder-Grimm-Weg 87, 60598 Frankfurt am Main

-nach eigenen Angaben nicht verheiratet-

- im Folgenden auch „Verkäuferin“ genannt -

2. Herr **Dennis Fuchs**, geboren am 07.01.1998,  
wohnhaft Albert-Einstein-Straße 87, 63065 Offenbach am Main

3. Frau **Mia Fuchs**, geborene Wolf, geboren am 27.05.2002,  
wohnhaft Albert-Einstein-Straße 87, 63065 Offenbach am Main

-nach Angabe miteinander im gesetzlichen Güterstand verheiratet-

- im Folgenden auch „Käufer“ genannt -

Sämtliche Erschienenen wiesen sich aus durch Vorlage ihrer gültigen amtlichen Lichtbildausweise.

Die Frage nach der Vorbefassung im Sinne des § 3 Abs. 1 Ziffer 7 BeurkG wurde von den Erschienenen verneint.

Alle Erschienenen erklären, wirtschaftlich auf eigene Rechnung zu handeln. Die Erschienenen erklären weiter, dass sie bei Abschluss dieses Vertrages nicht in Ausübung einer gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit handeln.

Auf Ansuchen der gleichzeitig anwesenden Erschienenen beurkunde ich deren Erklärungen gemäß was folgt:

## § 1

### Vertragsgegenstand und Grundbuchstand

1. Im Grundbuch von Steinheim Blatt 7976 – geführt beim Amtsgericht Hanau – ist folgender Grundbesitz eingetragen:

lfd. Nr. 3: Gemarkung Steinheim, Flur 7, Flurstück 280/10  
Gebäude- und Freifläche, Jahnstraße 18,  
Größe: 750 qm.

Die Verkäuferin ist als Alleineigentümerin dieses Grundbesitzes eingetragen.

Nach Angabe ist der Grundbesitz mit einem 1-Familienwohnhaus bebaut.

2. An dem vorbezeichneten Grundbesitz sind folgende Belastungen eingetragen:

In Abteilung II:

lfd. Nr. 1: Wohnungsrecht gem. § 1093 BGB unter Ausschluss des Eigentümers für Herrn Noah Taylor, geboren am 27.12.1940; löscher bei Todesnachweis; gemäß Bewilligung vom 15.05.2000; eingetragen am 30.05.2000.

In Abteilung III:

lfd. Nr. 1: 350.000,00 € Grundschuld ohne Brief für die Sparkasse, 18 % Zinsen, 5 % Nebenleistung einmalig, vollstreckbar nach § 800 ZPO; gemäß Bewilligung vom 16.05.2016, eingetragen am 01.06.2016.

3. Das elektronisch geführte Grundbuchblatt wurde am Beurkundungstag eingesehen.

Der Notar hat die den Grundbucheintragungen zugrundeliegenden Urkunden, den amtlichen Lageplan, das Altlastenregister, das Baulastenverzeichnis und sonstige baurechtlichen Unterlagen nicht eingesehen.

4. Die vorgenannten, in Abteilung II und III eingetragenen Belastungen sind zu löschen.

Der Berechtigte des in Abteilung II unter lfd. Nr. 1 eingetragenen Wohnungsrechts ist verstorben. Die Löschung dieses Wohnungsrechts wird hiermit unter Vorlage einer Sterbeurkunde beantragt.

Das vorgenannte Grundpfandrecht valutiert nach Angabe der Verkäuferin nicht mehr. Der Notar wird beauftragt, bei der vorgenannten Grundpfandrechtsgläubigerin die Löscherunterlagen unter Entwurfsfertigung einzuholen. Gleichzeitig stimmt die Verkäuferin der Löscher des in Abteilung III unter lfd. Nr. 1 eingetragenen Grundpfandrechts zu und beantragt den Vollzug der Löscher im Grundbuch.

§ 2  
Verkauf

Die Verkäuferin verkauft den vorbezeichneten Grundbesitz mit allen damit verbundenen Rechten und Pflichten, Bestandteilen und dem gesetzlichen Zubehör an die Käufer zu Miteigentum je zur Hälfte.

§ 3  
Kaufpreis und Fälligkeit

Der Kaufpreis beträgt

**580.000,00 €**  
**(in Worten: fünfhundertachtzigtausend Euro).**

Mehrere Käufer haften für den Kaufpreis als Gesamtschuldner.

Der Kaufpreis ist zur Zahlung fällig zwei Wochen nach Bestätigung des Notars, dass

- a) die Eintragung der Eigentumsübertragungsvormerkung zugunsten des Käufers in Abteilung II des Grundbuchs rangrichtig erfolgt ist,
- b) dem Notar alle Unterlagen in vollzugsfähiger Form vorliegen, die zur Löschung der Belastungen erforderlich sind, die der Eigentumsübertragungsvormerkung vorgehen oder gleichstehen und von dem Käufer nicht übernommen werden, und der Notar von diesen Unterlagen bedingungslos oder gegen Auflagen Gebrauch machen darf, die ausschließlich mit Mitteln des Kaufpreises erfüllt werden können, sowie
- c) die Vorkaufsrechtsverzichtserklärung der Stadt Steinheim hinsichtlich des gesetzlichen Vorkaufsrechts auflagenfrei in gehöriger Form vorliegt.

Der Notar wird beauftragt, die Kaufpreisfälligkeit den Vertragsparteien zu gegebener Zeit schriftlich anzuzeigen.

.....

Rechtsanwaltsgebühren nach § 13 Abs. 1 RVG

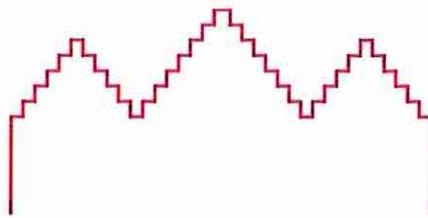
Wert bis ... €	1,0	0,3	0,4	0,5	0,55	0,75	0,8	1,1	1,2
500	49,00	15,00*	19,60	24,50	26,95	36,75	39,20	53,90	58,80
1.000	88,00	26,40	35,20	44,00	48,40	66,00	70,40	96,80	105,60
1.500	127,00	38,10	50,80	63,50	69,85	95,25	101,60	139,70	152,40
2.000	166,00	49,80	66,40	83,00	91,30	124,50	132,80	182,00	199,20
3.000	222,00	66,60	88,80	111,00	122,10	166,50	177,60	244,20	266,40
4.000	278,00	83,40	111,20	139,00	152,90	208,50	222,40	305,80	333,60
5.000	334,00	100,20	133,60	167,00	183,70	250,50	267,20	367,40	400,80
6.000	390,00	117,00	156,00	195,00	214,50	292,50	312,00	429,00	468,00
7.000	446,00	133,80	178,40	223,00	245,30	334,50	356,80	490,60	535,20
8.000	502,00	150,60	200,80	251,00	276,10	376,50	401,60	552,20	602,40
9.000	558,00	167,40	223,20	279,00	306,90	418,50	446,40	613,80	669,60
10.000	614,00	184,20	245,60	307,00	337,70	460,50	491,20	675,40	736,80
13.000	666,00	199,80	266,40	333,00	366,30	499,50	532,80	732,60	799,20
16.000	718,00	215,40	287,20	359,00	394,90	538,50	574,40	789,80	861,60
19.000	770,00	231,00	308,00	385,00	423,50	577,50	616,00	847,00	924,00
22.000	822,00	246,60	328,80	411,00	452,10	616,50	657,60	904,20	986,40
25.000	874,00	262,20	349,60	437,00	480,70	655,50	699,20	961,40	1.048,80
30.000	955,00	286,50	382,00	477,50	525,25	716,25	764,00	1.050,50	1.146,00
35.000	1.036,00	310,80	414,40	518,00	569,80	777,00	828,80	1.139,60	1.243,20
40.000	1.117,00	335,10	446,80	558,50	614,35	837,75	893,60	1.228,70	1.340,40
45.000	1.198,00	359,40	479,20	599,00	658,90	898,50	958,40	1.317,80	1.437,60
50.000	1.279,00	383,70	511,60	639,50	703,45	959,25	1.023,20	1.406,90	1.534,80
65.000	1.373,00	411,90	549,20	686,50	755,15	1.029,75	1.098,40	1.510,30	1.647,60
80.000	1.467,00	440,10	586,80	733,50	806,85	1.100,25	1.173,60	1.613,70	1.760,40
95.000	1.561,00	468,30	624,40	780,50	858,55	1.170,75	1.248,80	1.717,10	1.873,20
110.000	1.655,00	496,50	662,00	827,50	910,25	1.241,25	1.324,00	1.820,50	1.986,00
125.000	1.749,00	524,70	699,60	874,50	961,95	1.311,75	1.399,20	1.923,30	2.098,80
140.000	1.843,00	552,90	737,20	921,50	1.013,65	1.382,25	1.474,40	2.027,30	2.211,60
155.000	1.937,00	581,10	774,80	968,50	1.065,55	1.452,75	1.549,60	2.130,70	2.324,40
170.000	2.031,00	609,30	812,40	1.015,50	1.117,05	1.525,25	1.624,80	2.234,10	2.437,20
185.000	2.125,00	637,50	850,00	1.062,50	1.168,75	1.593,75	1.700,00	2.337,50	2.550,00
200.000	2.219,00	665,70	887,60	1.109,50	1.220,45	1.664,25	1.775,20	2.440,90	2.662,80
230.000	2.351,00	705,30	940,40	1.175,50	1.293,05	1.765,25	1.880,80	2.586,10	2.821,20
260.000	2.483,00	744,90	993,20	1.241,50	1.365,65	1.862,25	1.986,40	2.731,30	2.979,60
290.000	2.615,00	784,50	1.046,00	1.307,50	1.438,25	1.961,25	2.092,00	2.876,50	3.138,00
320.000	2.747,00	824,10	1.098,80	1.373,50	1.510,85	2.060,25	2.197,60	3.021,70	3.296,40
350.000	2.879,00	863,70	1.151,60	1.439,50	1.583,45	2.159,25	2.303,20	3.166,90	3.454,80
380.000	3.011,00	903,30	1.204,40	1.505,50	1.656,05	2.258,25	2.408,80	3.312,10	3.613,20
410.000	3.143,00	942,90	1.257,20	1.571,50	1.728,65	2.357,25	2.514,40	3.457,30	3.771,60
440.000	3.275,00	982,50	1.310,00	1.637,50	1.801,25	2.456,25	2.620,00	3.602,50	3.930,00
470.000	3.407,00	1.022,10	1.362,80	1.703,50	1.873,85	2.555,25	2.725,60	3.747,70	4.088,40
500.000	3.539,00	1.061,70	1.415,60	1.769,50	1.946,45	2.654,25	2.831,20	3.892,90	4.246,80
550.000	3.704,00	1.111,20	1.481,60	1.852,00	2.037,20	2.778,00	2.965,20	4.074,40	4.444,80
600.000	3.869,00	1.160,70	1.547,60	1.934,50	2.127,95	2.901,75	3.095,20	4.255,90	4.642,80
650.000	4.034,00	1.210,20	1.613,60	2.017,00	2.218,70	3.025,50	3.227,20	4.437,40	4.840,80
700.000	4.199,00	1.259,70	1.679,60	2.099,50	2.309,45	3.149,25	3.359,20	4.618,90	5.038,80
750.000	4.364,00	1.309,20	1.745,60	2.182,00	2.400,20	3.273,00	3.491,20	4.800,40	5.236,80
800.000	4.529,00	1.358,70	1.811,60	2.264,50	2.490,95	3.396,75	3.623,20	4.981,90	5.434,80
850.000	4.694,00	1.408,20	1.877,60	2.347,00	2.581,70	3.520,50	3.755,20	5.163,40	5.632,80
900.000	4.859,00	1.457,70	1.943,60	2.429,50	2.672,45	3.644,25	3.887,20	5.344,90	5.830,80

\* Mindestbetrag nach § 13 Abs. 2 RVG. Als Erhöhungswert für mehrere Auftraggeber (Nr. 1008 VV) sind 14,70 € anzusetzen (0,3 Ausgangsgebühr in Höhe von 14,70 € [und nicht die Mindestgebühr in Höhe von 15,00 €] + 0,3 Erhöhung pro weiteren Auftraggeber in Höhe von 14,70 € = 0,6 von 500,00 € = 29,40 €).

Wert bis ... €	1,3	1,5	1,6	1,8	2,3	2,5	2,8	3,0
500	63,70	73,50	78,40	88,20	112,70	122,50	137,20	147,00
1.000	114,40	132,00	140,80	158,40	202,40	220,00	246,40	264,00
1.500	165,10	190,50	203,20	228,60	292,10	317,50	355,60	381,00
2.000	215,80	249,00	265,60	298,80	381,80	415,00	464,80	498,00
3.000	288,60	333,00	355,20	399,60	510,60	555,00	621,60	666,00
4.000	361,40	417,00	444,80	500,40	639,40	695,00	778,40	834,00
5.000	434,20	501,00	534,40	601,20	768,20	835,00	935,20	1.002,00
6.000	507,00	585,00	624,00	702,00	897,00	975,00	1.092,00	1.170,00
7.000	579,80	669,00	713,60	802,80	1.025,80	1.115,00	1.248,80	1.338,00
8.000	652,60	753,00	803,20	903,60	1.154,60	1.255,00	1.405,60	1.506,00
9.000	725,40	837,00	892,80	1.004,40	1.283,40	1.395,00	1.562,40	1.674,00
10.000	798,20	921,00	982,40	1.105,20	1.412,20	1.535,00	1.719,20	1.842,00
13.000	865,80	999,00	1.065,60	1.198,80	1.531,80	1.665,00	1.864,80	1.998,00
16.000	933,40	1.077,00	1.148,80	1.292,40	1.651,40	1.795,00	2.010,40	2.154,00
19.000	1.001,00	1.155,00	1.232,00	1.386,00	1.771,00	1.925,00	2.156,00	2.310,00
22.000	1.068,60	1.233,00	1.315,20	1.479,60	1.890,60	2.055,00	2.301,60	2.466,00
25.000	1.136,20	1.311,00	1.398,40	1.573,20	2.010,20	2.185,00	2.447,20	2.622,00
30.000	1.241,50	1.432,50	1.528,00	1.719,00	2.196,50	2.387,50	2.674,00	2.865,00
35.000	1.346,80	1.554,00	1.657,60	1.864,80	2.382,80	2.590,00	2.900,80	3.108,00
40.000	1.452,10	1.675,50	1.787,20	2.010,60	2.569,10	2.792,50	3.151,00	3.351,00
45.000	1.557,40	1.797,00	1.916,80	2.156,40	2.755,40	2.995,00	3.354,40	3.594,00
50.000	1.662,70	1.918,50	2.046,40	2.302,20	2.941,70	3.197,50	3.581,20	3.837,00
65.000	1.784,90	2.059,50	2.196,80	2.471,40	3.157,90	3.432,50	3.844,40	4.119,00
80.000	1.907,10	2.200,50	2.347,20	2.640,60	3.374,10	3.667,50	4.107,60	4.401,00
95.000	2.029,30	2.341,50	2.497,60	2.809,80	3.590,30	3.902,50	4.370,80	4.683,00
110.000	2.151,50	2.482,50	2.648,00	2.979,00	3.806,50	4.137,50	4.634,00	4.965,00
125.000	2.273,70	2.623,50	2.798,40	3.148,20	4.022,70	4.372,50	4.897,20	5.247,00
140.000	2.395,90	2.764,50	2.948,80	3.317,40	4.238,90	4.607,50	5.160,40	5.529,00
155.000	2.518,10	2.905,50	3.099,20	3.486,60	4.455,10	4.842,50	5.423,60	5.811,00
170.000	2.640,30	3.046,50	3.249,60	3.655,80	4.671,30	5.077,50	5.686,80	6.093,00
185.000	2.762,50	3.187,50	3.400,00	3.825,00	4.887,50	5.312,50	5.950,00	6.375,00
200.000	2.884,70	3.328,50	3.550,40	3.994,20	5.103,70	5.547,50	6.213,20	6.657,00
230.000	3.056,30	3.526,50	3.761,60	4.231,80	5.407,30	5.877,50	6.582,80	7.053,00
260.000	3.227,90	3.724,50	3.972,80	4.469,40	5.710,90	6.207,50	6.952,40	7.449,00
290.000	3.399,50	3.922,50	4.184,00	4.707,00	6.014,50	6.537,50	7.322,00	7.845,00
320.000	3.571,10	4.120,50	4.395,20	4.944,60	6.318,10	6.867,50	7.691,60	8.241,00
350.000	3.742,70	4.318,50	4.606,40	5.182,20	6.621,70	7.197,50	8.061,20	8.637,00
380.000	3.914,30	4.516,50	4.817,60	5.419,80	6.925,30	7.527,50	8.430,80	9.033,00
410.000	4.085,90	4.714,50	5.028,80	5.657,40	7.228,90	7.857,50	8.803,20	9.429,00
440.000	4.257,50	4.912,50	5.240,00	5.895,00	7.532,50	8.187,50	9.170,40	9.825,00
470.000	4.429,10	5.110,50	5.451,20	6.132,60	7.836,10	8.517,50	9.539,60	10.221,00
500.000	4.600,70	5.308,50	5.662,40	6.370,20	8.139,70	8.847,50	9.909,20	10.617,00
550.000	4.815,20	5.556,00	5.926,40	6.667,20	8.519,20	9.260,00	10.371,20	11.112,00
600.000	5.029,70	5.803,50	6.190,40	6.964,20	8.898,70	9.672,50	10.833,20	11.607,00
650.000	5.244,20	6.051,00	6.454,40	7.261,20	9.278,20	10.085,00	11.295,20	12.102,00
700.000	5.458,70	6.298,50	6.718,40	7.558,20	9.657,70	10.497,50	11.757,20	12.597,00
750.000	5.673,20	6.546,00	6.982,40	7.855,20	10.037,20	10.910,0		

# Jahreskalender 2025

Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
1 Mi <small>Neujahrstag</small>	1 Sa	1 Sa	1 Di	1 Do <small>Tag der Arbeit</small>	1 So	1 Di	1 Fr	1 Mo	1 Mi	1 Sa	1 Mo
2 Do	2 So	2 So	2 Mi	2 Fr	2 Mo	2 Mi	2 Sa	2 Di	2 Do	2 So	2 Di
3 Fr	3 Mo	3 Mo	3 Do	3 Sa	3 Di	3 Do	3 So	3 Mi	3 Fr <small>Tag d. dt. Einheit</small>	3 Mo	3 Mi
4 Sa	4 Di	4 Di	4 Fr	4 So	4 Mi	4 Fr	4 Mo	4 Do	4 Sa	4 Di	4 Do
5 So	5 Mi	5 Mi	5 Sa	5 Mo	5 Do	5 Sa	5 Di	5 Fr	5 So	5 Mi	5 Fr
6 Mo	6 Do	6 Do	6 So	6 Di	6 Fr	6 So	6 Mi	6 Sa	6 Mo	6 Do	6 Sa
7 Di	7 Fr	7 Fr	7 Mo	7 Mi	7 Sa	7 Mo	7 Do	7 So	7 Di	7 Fr	7 So
8 Mi	8 Sa	8 Sa	8 Di	8 Do	8 So	8 Di	8 Fr	8 Mo	8 Mi	8 Sa	8 Mo
9 Do	9 So	9 So	9 Mi	9 Fr	9 Mo <small>Erntedankfest</small>	9 Mi	9 Sa	9 Di	9 Do	9 So	9 Di
10 Fr	10 Mo	10 Mo	10 Do	10 Sa	10 Di	10 Do	10 So	10 Mi	10 Fr	10 Mo	10 Mi
11 Sa	11 Di	11 Di	11 Fr	11 So	11 Mi	11 Fr	11 Mo	11 Do	11 Sa	11 Di	11 Do
12 So	12 Mi	12 Mi	12 Sa	12 Mo	12 Do	12 Sa	12 Di	12 Fr	12 So	12 Mi	12 Fr
13 Mo	13 Do	13 Do	13 So	13 Di	13 Fr	13 So	13 Mi	13 Sa	13 Mo	13 Do	13 Sa
14 Di	14 Fr	14 Fr	14 Mo	14 Mi	14 Sa	14 Mo	14 Do	14 So	14 Di	14 Fr	14 So
15 Mi	15 Sa	15 Sa	15 Di	15 Do	15 So	15 Di	15 Fr	15 Mo	15 Mi	15 Sa	15 Mo
16 Do	16 So	16 So	16 Mi	16 Fr	16 Mo	16 Mi	16 Sa	16 Di	16 Do	16 So	16 Di
17 Fr	17 Mo	17 Mo	17 Do	17 Sa	17 Di	17 Do	17 So	17 Mi	17 Fr	17 Mo	17 Mi
18 Sa	18 Di	18 Di	18 Fr	18 So <small>Karfreitag</small>	18 Mi	18 Fr	18 Mo	18 Do	18 Sa	18 Di	18 Do
19 So	19 Mi	19 Mi	19 Sa	19 Mo	19 Do	19 Sa	19 Di	19 Fr	19 So	19 Mi	19 Fr
20 Mo	20 Do	20 Do	20 So	20 Di	20 Fr	20 So	20 Mi	20 Sa	20 Mo	20 Do	20 Sa
21 Di	21 Fr	21 Fr	21 Mo	21 Mi	21 Sa	21 Mo	21 Do	21 So	21 Di	21 Fr	21 So
22 Mi	22 Sa	22 Sa	22 Di	22 Do	22 So	22 Di	22 Fr	22 Mo	22 Mi	22 Sa	22 Mo
23 Do	23 So	23 So	23 Mi	23 Fr	23 Mo	23 Mi	23 Sa	23 Di	23 Do	23 So	23 Di
24 Fr	24 Mo	24 Mo	24 Do	24 Sa	24 Di	24 Do	24 So	24 Mi	24 Fr	24 Mo	24 Mi
25 Sa	25 Di	25 Di	25 Fr	25 So	25 Mi	25 Fr	25 Mo	25 Do	25 Sa	25 Di	25 Do <small>1. Weihnachtstag</small>
26 So	26 Mi	26 Mi	26 Sa	26 Mo	26 Do	26 Sa	26 Di	26 Fr	26 So	26 Mi	26 Fr <small>2. Weihnachtstag</small>
27 Mo	27 Do	27 Do	27 So	27 Di	27 Fr	27 So	27 Mi	27 Sa	27 Mo	27 Do	27 Sa
28 Di	28 Fr	28 Fr	28 Mo	28 Mi <small>Himmelfahrt</small>	28 Sa	28 Mo	28 Do	28 So	28 Di	28 Fr	28 So
29 Mi	29 Sa	29 Sa	29 Di	29 Do	29 So	29 Di	29 Fr	29 Mo	29 Mi	29 Sa	29 Mo
30 Do	30 Mo	30 Mo	30 Mi	30 Fr	30 Mo	30 Mi	30 Sa	30 Di	30 Do	30 So	30 Di
31 Fr	31 Do	31 Do	31 Sa	31 Sa	31 Mo	31 Do	31 So	31 Di	31 Fr	31 So	31 Mi



**RECHTSANWALTSKAMMER  
FRANKFURT AM MAIN**

KÖRPERSCHAFT DES ÖFFENTLICHEN RECHTS

**Abschlussprüfung  
für  
Rechtsanwaltsfachangestellte  
und  
Rechtsanwalts- und Notarfachangestellte  
Sommer 2025**

<b>Name:</b>	
<b>Vorname:</b>	
<b>Ort der Berufsschule:</b>	
<b>Datum:</b>	08.05.2025
<b>Prüfungsfach:</b>	<b>Geschäfts- und Leistungsprozesse</b>
<b>Bearbeitungszeit:</b>	60 Minuten
<b>Anhang:</b>	/

**Hinweise zur Bearbeitung: Rechenwege sind anzugeben!**

**Aufgabe 1**

**36 P.**

Sie arbeiten in der Rechtsanwaltskanzlei Köhler & Partner in Frankfurt mit einer Vielzahl von englischsprachigen Mandaten. Ihr langjähriger Kollege, Andreas Meier, Rechtsanwaltsfachangestellter und Bürovorsteher, geht in den Ruhestand. Seine Stelle muss nun neu besetzt werden. Der Anwalt, für den Sie arbeiten, bittet Sie nun, sich zu überlegen, mit welchen Anforderungen diese Stelle extern ausgeschrieben werden soll.

- a) Listen Sie drei wesentliche fachliche Anforderungen auf, die in der Stellenanzeige enthalten sein sollten, und begründen Sie kurz Ihre Auswahl. (9 P.)**
- b) Ergänzen Sie zwei persönliche Kompetenzen, die für diese Position wichtig sind, und erläutern Sie kurz deren Bedeutung für die Tätigkeit. (6 P.)**

Die Stellenausschreibung und das Bewerbungsverfahren soll Online über die eigene Webseite der Rechtsanwaltskanzlei Köhler & Partner erfolgen.

- c) Welche Vorteile hat ein Online-Bewerbungsverfahren für die Kanzlei? Nennen Sie zwei Vorteile und erklären Sie deren Bedeutung kurz. (6 P.)**
- d) Welche alternativen Möglichkeiten gibt es, abseits der Veröffentlichung auf der eigenen Homepage, um neue Mitarbeiter zu gewinnen? Nennen Sie drei weitere Möglichkeiten und beschreiben Sie diese kurz. (9 P.)**

Die Bewerberin Lara Meier wurde für die Position als Rechtsanwaltsfachangestellte in der Kanzlei Köhler & Partner ausgewählt. Nach Beendigung ihres jetzigen Arbeitsverhältnisses wird sie ihre neue Stelle bei Köhler & Partner antreten.

- e) Welche Unterlagen oder Informationen muss die neue Mitarbeiterin zu Beginn des Arbeitsverhältnisses der Kanzlei vorlegen? Nennen Sie drei. (6 P.)**

## Aufgabe 2

12 P.

Sie erhalten von Rechtsanwalt Köhler den Auftrag, neue Bürostühle für die Kanzlei zu bestellen. Ihr bisheriger Lieferant hat sein Geschäft aufgegeben, sodass Sie einen neuen Händler suchen müssen.

Ihre Kanzlei benötigt 10 ergonomische Bürostühle, die für den täglichen Gebrauch geeignet sind. Für diesen Bedarf haben Sie bereits zwei entsprechende Angebote eingeholt, die nun quantitativ ausgewertet werden müssen.

**Hinweis:** Der Abzug von Skonto ist immer zu berücksichtigen, da Ihre Kanzlei Rechnungen grundsätzlich sofort begleicht.

**a) Vergleichen Sie nachvollziehbar die folgenden Angebote: (10 P.)**

### Angebot 1: Büroausstatter Müller AG:

- Produkt: Ergonomischer Bürostuhl "Comfort Line"
- Preis pro Stück: 150,00 € (netto)
- Rabatt: 5 % ab einer Bestellmenge von 8 Stühlen
- Skonto: 3 % bei Zahlung innerhalb von 14 Tagen
- Versandkosten: 200,00 € (pauschal)

### Angebot 2: Office Solutions GmbH:

- Produkt: Ergonomischer Bürostuhl "ErgoPro 2000"
- Preis pro Stück: 145,00 € (netto)
- Rabatt: 3 % ab einer Bestellmenge von 5 Stühlen
- Skonto: 2 % bei Zahlung innerhalb von 14 Tagen
- Versandkosten: 15,00 € (pro Stück)

**b) Welcher Anbieter ist der günstigste? (2 P)**

## Aufgabe 3

10 P.

Ihre Kanzlei plant, neben der Bestellung der Bürostühle auch neue Druckerpatronen zu beschaffen. Der Verbrauch der Kanzlei beträgt aktuell 60 Druckerpatronen in 3 Monaten.

**a) Wie viele Druckerpatronen werden für einen Zeitraum von 8 Monaten benötigt, wenn der Verbrauch konstant bleibt? (mit Berechnung) (4 P.)**

**b) Wenn die Kosten für eine Druckerpatrone 25,00 € netto abzüglich 10 % Rabatt betragen, wie hoch sind die Gesamtkosten (netto) für den 8-monatigen Bedarf? (mit Berechnung) (4 P.)**

- c) *Wie hoch sind die Gesamtkosten für den 8-monatigen Bedarf einschließlich 19 % Umsatzsteuer? (mit Berechnung) (2 P.)*

#### **Aufgabe 4**

**10 P.**

Zu Jahresbeginn ergaben sich für RA Köhler auf seinen Bestandskonten folgende Anfangsbestände:

Darlehen 35.000,00 €, Bank 35.000,00 €, Hypothek 50.000,00 €, Kasse 2.500,00 €, Praxisausstattung 30.000,00 €, Fuhrpark 50.000,00 €, Bebaute Grundstücke 150.000,00 €.

*Ermitteln Sie das Eigenkapital und stellen Sie aus den Anfangsbeständen eine Eröffnungsbilanz auf. (10 P.)*

<b>Aktiva</b>	<b>Eröffnungsbilanz</b>	<b>Passiva</b>

## Aufgabe 5

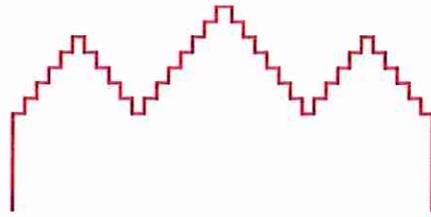
32 P.

Ihr Kollege, Herr Andreas Meier, geht in den Ruhestand. Bevor er seine Stelle verlässt, übergibt er Ihnen die folgenden Geschäftsfälle, die Sie nun in entsprechenden Buchungssätzen im Grundbuch der Kanzlei niederschreiben sollen.

Dabei weist er darauf hin, dass bei allen Geschäftsfällen, in denen Umsatzsteuer anfällt, der einheitliche Steuersatz von 19 % zu berücksichtigen ist.

**Bilden Sie den entsprechenden Buchungssatz jeweils für a) bis g):**

- a) Ein Mandant hat eine Rechnung für Beratungsleistungen über 1.785,00 € inklusive Umsatzsteuer per Überweisung beglichen. **(5 P.)**
- b) Der Auszubildende Herr Schmidt erhält sein Monatsgehalt per Banküberweisung i. H. v. 950,00 €. **(4 P.)**
- c) Die Kanzlei kauft Büromaterial im Wert von 500,00 € netto, zuzüglich Umsatzsteuer. Die Bezahlung erfolgt bar. **(5 P.)**
- d) Die Kanzlei zahlt die Telefonrechnung für den Monat in Höhe von 357,00 € inklusive Umsatzsteuer per Lastschrift. **(5 P.)**
- e) Auf unserem Bankkonto erhalten wir für unseren Mandanten, die Hansa GmbH, 3.200,00 € von der gegnerischen Partei, die den Prozess verloren hat. **(4 P.)**
- f) Für unsere Tätigkeit buchen wir unser Honorar in Höhe von brutto 1.200, € von dem eingegangenen Betrag aus Fall e) um. **(5 P.)**
- g) Fall e) und f): Den restlichen Betrag von 2.000,00 € überweisen wir der Hansa GmbH. **(4 P.)**



RECHTSANWALTSKAMMER  
FRANKFURT AM MAIN

KÖRPERSCHAFT DES ÖFFENTLICHEN RECHTS

**Abschlussprüfung  
für  
Rechtsanwaltsfachangestellte  
und  
Rechtsanwalts- und Notarfachangestellte  
Sommer 2025**

<b>Name:</b>	
<b>Vorname:</b>	
<b>Ort der Berufsschule:</b>	
<b>Datum:</b>	08.05.2025
<b>Prüfungsfach:</b>	<b>Wirtschafts- und Sozialkunde</b>
<b>Bearbeitungszeit:</b>	60 Minuten
<b>Anhang:</b>	/

## Aufgabe 1

21 P.

Steuerberaterin Sabine Theis möchte für ihre Kanzlei in Wetzlar zum 01.08.2025 zwei Mitarbeiterinnen einstellen:

1. Irina Blesik als Angestellte,
2. die 17-jährige Zeynep Gül, geb. am 14.03.2008, als Auszubildende zur Steuerfachangestellten.

**Prüfen Sie jeweils (!) für den Arbeitsvertrag und den Ausbildungsvertrag, ob die folgenden Vereinbarungen rechtlich möglich sind. (Antworten mit Begründung)**

- a) In beiden Verträgen soll eine Probezeit von 6 Monaten vereinbart werden. (6 P.)
- b) Irina Blesik und Zeynep Gül sollen im Jahr 2026 jeweils 24 Werktage Urlaub erhalten. (9 P.)
- c) Nach dem Ende der Probezeit soll die Kündigungsfrist für die ersten zwei Jahre beidseitig (Arbeitgeber und Arbeitnehmerin/Auszubildende) sechs Wochen zum Quartalsende betragen. (6 P.)

## Aufgabe 2

8 P.

Steuerberaterin Sabine Theis beschäftigt seit dem 01.08.2022 als eine von drei Mitarbeiterinnen Frida Haas. Am 16.04.2025 kündigt Steuerberaterin Theis Frida Haas form- und fristgerecht. Am 25.04.2025 legt Haas ihrer Arbeitgeberin ein Attest vor, wonach sie schwanger ist und erklärt, die Kündigung sei damit unzulässig. Theis erwidert darauf:

- a) Die ärztliche Bescheinigung wurde zu spät vorgelegt. (4 P.)
- b) Das Mutterschutzgesetz gilt nicht für Kleinbetriebe. (4 P.)

**Begründen Sie jeweils, ob Frau Theis Recht hat.**

### Aufgabe 3

14 P.

Verena Sailer, Angestellte in Frankfurt, unterbricht nach Arbeitsende ihre Heimfahrt mit der S-Bahn, um noch ein Fußballspiel von Eintracht Frankfurt im Stadion zu besuchen. Auf dem Fußweg von der S-Bahn-Station zum Stadion stolpert sie und bricht sich den rechten Fuß. Sie ist daraufhin für zehn Wochen krankgeschrieben.

- a) *Welcher Sozialversicherungsträger kommt für Verena Sailers Behandlungskosten auf? (Antwort mit Begründung) (4 P.)*
- b) *Welche Bezüge erhält Verena Sailer von wem während ihrer Krankschreibung? (10 P.)*

### Aufgabe 4

20 P.

*Prüfen Sie, ob die folgenden Rechtsgeschäfte wirksam zustande gekommen sind. Begründen Sie Ihre Antworten.*

- a) Der 6-jährige Tim kauft von seinem Taschengeld eine Packung Kaugummis zum Preis von 0,95 €. (6 P.)
- b) Der 12-jährige Mesut erhält von seiner Tante ein Sparbuch mit 500,00 €. Seine Eltern sind gegen dieses Geschenk. (8 P.)
- c) Der 16-jährige Schüler Thorsten nimmt mit Zustimmung seiner Eltern einen Ferienjob bei einem Verbrauchermarkt an. Nach zwei Wochen hat er keine Lust mehr auf das ständige Regale einräumen und löst mit Zustimmung seines Arbeitgebers den Arbeitsvertrag eine Woche früher als ursprünglich vereinbart. Thorstens Eltern sind darüber sehr wütend. (Die Auflösung des Arbeitsvertrages ist zu beurteilen) (6 P.)

### Aufgabe 5

17 P.

Am 24.06.2024 hat das Musikhaus Gründer ein Klavier für 6.260,00 € an einen Kunden verkauft. Das Klavier wurde eine Woche später ausgeliefert, die Bezahlung ist bisher jedoch noch nicht erfolgt.

- a) *Wann verjährt die Kaufpreisforderung? (Antwort mit Begründung) (8 P.)*
- b) *Wie würde sich eine Teilzahlung des Käufers, die dieser am 15.02.2025 leistet, auf die Verjährungsfrist auswirken? Wann endet sie in diesem Fall? (Antwort mit Begründung) (9 P.)*

## Aufgabe 6

10 P.

Nach bestandener Prüfung zum Versicherungskaufmann möchte der 24-jährige Thomas Roth in Fulda eine Versicherungsagentur eröffnen. Hierzu benötigt er für die Büroausstattung einen Kredit über 15.000,00 €. Der Kreditsachbearbeiter seiner Hausbank ist bereit, den Kredit zu gewähren, allerdings nur, wenn eine weitere Person für den Kredit bürgt. Der Vater von Thomas Roth, Gustav Roth, ist bereit die Bürgschaft zu übernehmen und bestätigt dies telefonisch dem Kreditsachbearbeiter.

- a) *Ist durch die telefonische Erklärung ein Bürgschaftsvertrag zustande gekommen? (Antwort mit Begründung) (4 P.)*
- b) *Im Bürgschaftsvertrag verzichtet Gustav Roth auf die „Einrede der Vorausklage“. Erläutern Sie, welche Rechtsfolgen sich hieraus für ihn ergeben. (6 P.)*

## Aufgabe 7

10 P.

2025 wurde der gesetzliche Mindestlohn von 12,41 € auf 12,82 € pro Stunde erhöht.

- a) *Erläutern Sie, wie diese Maßnahme ein Ziel des „magischen Sechsecks“ positiv beeinflussen könnte. (5 P.)*
- b) *Erläutern Sie, wie diese Maßnahme ein Ziel des „magischen Sechsecks“ negativ beeinflussen könnte. (5 P.)*